



## 5. Lugauer Sommernacht

**Samstag, 28. Juli 2012,  
18:00 Uhr**



**Links und rechts der B 180 -  
Von der Oberen Hauptstraße bis zum Paletti Park  
Gelände Villa Facius**

Lugauer Firmen, Vereine und die Stadtverwaltung laden ein  
Musik mit „Mr. Longdrink und seinen Barhockern“, DJ Thilo, „Freunde der Nacht“

Zaubereien im Paletti Park: „Close up“ und „Celebration“

Musik und Unterhaltung - für jedes Alter

Essen und Trinken - für jeden Geschmack

Tanzen - Trommeln - Basteln - Spielen - Lesen - Fahren - Staunen - Spinnen

Traktoren- und Oldtimertreffen des MSC (28. / 29. Juli)

Busrundfahrten und Sommernachts-Shuttle

**Feuerwerk am späten Abend (22:45 Uhr)**

Das gesamte Programm lesen Sie auf den Seiten 2 / 3.

# 5. Lugauer Sommernacht



## Rings um die Villa Facius

### Museum der Stadt Lugau

Ausstellung  
„200 Jahre Meinertsche Spinnmühle in Lugau“

### Vorplatz Villa Facius

Bücherflohmarkt der Lugauer Stadtbibliothek  
Kultur- und Freizeitzentrum Lugau (Basteln, Spielen, Hüpfburg)  
Kul(T)ourbanausen Lugau (früher Theaterkids)  
EC-Jugend (Safrutsche, Joghurt-Bar)  
Regionalverkehr Erzgebirge

### Festzelt an der Villa Facius

(betrieben vom Altstadtverein Niederlugau und Kegelerverein Lugau)  
Disco mit DJ Thilo  
Tanzeinlagen der „Sweechies“  
Trommelprojekt „hibiki daiko“  
Getränke im Festzelt - Imbiss-Stände im Freigelände

### Kulturhof und sCHILLer-PLATZ

Chill-Lounge im Kulturhof - Musik an der Skateranlage  
Cocktailbar und Imbissstand

### Hohensteiner Straße 1 (Elektro-List)

Lugauer Volleyballverein: Trödelmarkt und Imbiss

### Parkplatz am Bahnhof

Schausteller (u.a. mit Kinderkarussell und Autoscooter)

## Von der Poststraße bis zur Oberen Hauptstraße

### Feuerwehrverein (Feuerwache, Poststraße 6)

Technikschau - Grillen - Tanzen und Verweilen  
Getränke aus dem Traditionsfahrzeug S 4000

Floristik Vogt: Imbiss und Musik

Holzart Uhlmann: Cocktailbar

Friseur e.G. Palette und Reiseservice Miethke:  
Glücksrad, Schaschlik, Gegrilltes und Bier vom Fass  
sowie Sommerbowle und Cocktails

Richter-Reisen: Verlosung von Reisegutscheinen

### Pils Pub „Alte Seilerei“:

Getränkeausschank und Grill  
20:00 Uhr: Live-Musik mit der Band „Freunde der Nacht“

## Hinweis zum Straßenverkehr

Während der 5. Lugauer Sommernacht ist die B 180 **nicht** für den Straßenverkehr gesperrt. Auch am Samstagabend herrscht auf der Bundesstraße ein reger Fahrzeugverkehr. Die Besucher müssen auf dem Fußweg bleiben, beim Überqueren der Straße auf den Verkehr achten und alle Verkehrsregeln beachten!

### Feuerwerk

Beginn 22:45 Uhr

Sponsor:

MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik

# Samstag, 28. Juli 2012, 18:00 Uhr



## Paletti Park

### Innenbereich

Thema: „It's magic – Sommernachtszauber“

19:00 bis 20:00 Uhr: „Close up“

Karten-Zaubereien mit Peter Grandt

20:00 bis 21:00 Uhr: „Celebration“

Eine Zauber- und Tanzshow mit dem Magier Julian Brand, begleitet von drei hübschen Tänzerinnen und Assistentin Christiane

### Festzelt

18:00 Uhr: Schaukampf des Ringervereins 1908 Eichenkranz Lugau

19:00 Uhr: Tanz in die Sommernacht mit „Mr. Longdrink und seinen Barhockern“: die besten Oldies, die schönsten Schlager, die neuesten Hits

Aktionen verschiedener Geschäfte

frisch gezapftes Bier, alkoholfreie Getränke, Cocktails, Sommerbowle, Wein Mutzbraten, Roster, Bockwurst, Steak, Schlemmereien aus der Riesenpfanne

Geschäfte bis 22:00 Uhr geöffnet



Mister Longdrink



## 7. Oldtimer- und Traktorentreffen des MSC Lugau

Samstag und Sonntag an der Glückauf-Rennstrecke (Gottes-Segen-Schacht-Halde)

### Unterwegs zur Sommernacht

Busrundfahrten mit dem historischen Bus H6B ab Villa Facius (zwischen 18:00 und 20:30 Uhr ab Villa Facius)



### Der Sommernachts-Shuttle

#### Stollberg - Niederwürschnitz - Oelsnitz - Lugau und zurück

17:00	18:15	ab	Lugau, Sonnenstraße	an	00:01	1:01
17:01	18:16		Niederwürschnitz, Tankstelle		00:00	1:00
17:02	18:17		Niederwürschnitz, Kirche		23:59	0:59
17:08	18:23		Stollberg, Bahnhof		23:54	0:54
17:10	18:25		Stollberg, Straßenmeisterei		23:51	0:51
17:12	18:27		Niederwürschnitz, Haltepunkt		23:49	0:49
17:15	18:30		Niederwürschnitz, Lichtensteiner Straße		23:46	0:46
17:17	18:32		Neuoelsnitz, Äußere Stollberger Straße		23:44	0:44
17:19	18:34		Neuoelsnitz, Kreuzung		23:42	0:42
17:21	18:36		Oelsnitz, Am Windberg		23:40	0:40
17:22	18:37		Oelsnitz, Untere Hauptstraße		23:39	0:39
17:23	18:38		Oelsnitz, Siedlung		23:38	0:38
17:25	18:40		Lugau, Oelsnitzer Straße		23:36	0:36
17:27	18:42		Lugau, Untere Hauptstraße		23:34	0:34
17:28	18:43		Lugau, „Zur Kanone“		23:33	0:33
17:29	18:44		Lugau, Grundschule		23:32	0:32
17:31	18:46	an	Lugau, Bahnhof	ab	23:30	0:30

#### Erlbach-Kirchberg - Lugau und zurück

17:45	ab	Erlbach-K., Gersdorfer Straße	an	0:20
17:46		Erlbach-K., ehem. „Linde“		0:19
17:47		Erlbach-K., Schule		0:18
17:48		Erlbach-K., Feuerwache		0:17
17:49		Erlbach-K., Alte Schmiedegasse		0:16
17:50		Erlbach-K., Neue Straße		0:15
17:51		Erlbach-K., Weg zur Kirche		0:14
17:53		Erlbach-K., ehem. „Gansauge“		0:12
17:56		Lugau, ehem. „Kretzschmar“		0:09
17:59		Lugau, Chemnitzer Straße		0:06
18:00	an	Lugau, Bahnhof	ab	0:05

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Sponsoren



Kegelclub  
KSV 1899  
Lugau e.V.

Feuerwehr-  
verein  
Lugau e.V.

Lugauer  
Volleyball-  
verein e.V.



MTG Imiella  
Medizintechnik  
und Pyrotechnik



**PALETTI PARK**  
EINKAUFEN UND VERGNÜGEN

**Sparkasse  
Erzgebirge**

# Spalte 1

## Gehalten

Mit einem fröhlichen Fest soll der Monat Juli in Lugau enden. Auf den ersten Seiten dieses „Anzeigers“ wird zu dieser Feier eingeladen.

Mit einer sehr ernsten Feier begann der Monat Juli. Zum Berggottesdienst und bei der anschließenden Kranzniederlegung wurde an die Opfer des Grubenunglücks am 1. Juli 1867 erinnert. Auf der „Neuen Fundgrube“ kamen 101 Bergleute ums Leben. Hier an der Kirche - in Sichtweite des Schachtes - wurden Jahre später ihre sterblichen Überreste beigesetzt. Auf dem Gedenkstein, der ja eigentlich ein Grabstein ist, stehen die Namen der Opfer.



145 Jahre sind seit diesem Unglück vergangen. Mehr als 40 Jahre sind vergangen, seit die Arbeit im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier eingestellt wurde. Das sind fast zwei Generationen. Die Reihen der Bergleute lichten sich. Dennoch erinnern diese Bergleute an ein Ereignis, das hundert Jahre vor ihrer eigenen Zeit im Bergbau geschah.

Sie wissen ja noch aus eigener Erfahrung, wie gefährlich, ja lebensbedrohend die Arbeit unter Tage sein kann. Sie können noch erahnen, welche Gefühle und Todesängste die Bergleute in der „Neuen Fundgrube“ in den letzten Stunden vor ihrem Tod gequält haben.

Haben sie bis zum letzten wachen Moment auf Rettung gehofft - oder ahnten sie, dass sie verloren sind? Waren ihre Gedanken bei ihren Familien - oder waren sie voller Wut über ihr „Schicksal“? Klagten sie in ihren Gedanken und letzten Gesprächen die Verantwortlichen für das Unglück an - oder klagten sie Gott an, der das zugelassen hat?

In dem Berggottesdienst wurde u.a. die folgende Strophe eines alten Bergmannsliedes gesungen:

Doch deckt dich auch der Erde Schoß  
tief in dem dunkeln Schacht,  
die Vaterhand lässt dich nicht los,  
das Vaterauge wacht.

Hätten die Sterbenden in der „Neuen Fundgrube“ diesen Vers gekannt - wäre er ihnen wie ein Hohn vorgekommen oder hätte er ihnen geholfen? Wir können darüber nur spekulieren. Und wir können uns fragen, wie es uns selbst gegangen wäre. Oder, was wichtiger ist, wie es uns selbst gehen könnte, wenn wir in einer dunklen Tiefe gefangen sind, wenn es keine Hoffnung mehr gibt, wenn wir das Leben loslassen müssen. Wer oder was hält uns dann?

frc

Samstag, 28. Juli 2012, 18:00 Uhr  
**5. Lugauer Sommernacht**



In wenigen Tagen wird neben der Villa Facius wieder die gelb-grüne Figur im Wind flattern - hoffentlich auch vor einem blau-weißen Himmel. Zumindest am Beginn der Sommernacht könnte es so aussehen, wenn die Sonne noch scheint. Denn bereits um 18:00 Uhr geht die Sommernacht los. Um diese Zeit beginnt z.B. die erste Rundfahrt mit dem historischen Bus des Regionalverkehr Erzgebirge. Und der Schaukampf der Lugauer Ringer. Und der Trödelmarkt des Lugauer Volleyballvereins. Und die Musik mit DJ Thilo im Festzelt. Und die Musik bei Floristik Vogt. Und vieles mehr.



Dann kann auch wieder die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr als Fahnenmast dienen und einen leuchtend roten Farbakzent setzen. Vor der Feuerwache an der Poststraße gibt es eine Technikschau der Feuerwehr zu sehen und zu bestaunen. Die Mitglieder des Feuerwehrvereins erklären gern, was sich alles auf diesen Fahrzeugen befindet und was man damit machen kann. Besonderes Interesse findet sicher ein Feuerwehr-Oldtimer - der S 4000 des Vereins, die „Durstfeuerwehr“. Das im ganzen Festgelände für Essen und Trinken gesorgt ist, versteht sich von selbst.

Wenn es dann ein paar Stunden später dunkel geworden ist, wird zum Feuerwerk das ganze Farbenspektrum leuchten. Das Feuerwerk wird hoch in den Himmel steigen und vom gesamten Festgelände aus zu sehen sein. Viele Besucher werden mit dem Feuerwerk den Abend ausklingen lassen. Das wird aber nicht das Ende der Sommernacht sein. Wer länger bleiben möchte, wird noch hier und da im Festgelände einen Platz zum Feiern finden. Wem das alles zu bunt wird oder zu laut oder zu spät - der kann in der Villa Facius die leisen Töne der Sommernacht erleben.



In der Villa Facius erwartet das Museum die Besucher mit der Ausstellung „200 Jahre Meinertsche Spinnmühle“. Dort ist auch dieses „Holzgestell“. Was ist das wohl? Was hat das mit der Spinnmühle zu tun?

## Aus dem Inhalt

### Der Bürgermeister informiert

- Generationsfreundliches Einkaufen in Lugau .....6

### Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 32. Sitzung des Lugauer Stadtrates .....7

### Informationen der Stadtverwaltung

- Informationen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten „Mein schönstes Ferienerlebnis“ – Malwettbewerb 2012 .....8
- Wir gratulieren unseren Jubilaren .....9
- Regionaler Zweckverband Wasserversorgung – Bereich Lugau-Glauchau .....9
- „Fröbelfest“ .....10
- Klasse 1b der GS Lugau besucht Phänominia .....11
- Aus dem Schulleben der Grundschule Lugau .....11
- Klasse 9 besuchte die Erzgebirgskaserne in Marienberg .....12
- Ihre Stadtbibliothek informiert .....12

### Gemeinde Erlbach-Kirchberg |

#### Amtliche Bekanntmachungen

- Bericht über die 31. Sitzung des Gemeinderates .....13
- Regionaler Zweckverband Wasserversorgung – Bereich Lugau-Glauchau .....13

### Gemeinde Erlbach-Kirchberg |

#### Mitteilungen

- Wir gratulieren unseren Jubilaren .....14
- Danke an alle Helfer .....14
- Unsere Kinderreporterin berichtet – Ursprunger Waldsportfest mit tollem Tanzauftritt .....15

### Ortsteil Ursprung |

#### Amtliche Bekanntmachungen

- Widmung öffentlicher Straßen – „Weg am Volkshaus“ .....16

### Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

- Waldsportfest Ursprung am 30. Juni und 1. Juli 2012 ... ein Rückblick .....17
- Wir gratulieren unseren Jubilaren .....18
- Regionaler Zweckverband Wasserversorgung – Bereich Lugau-Glauchau .....18

### Informationen aus Erlbach-Kirchberg

- Auf die Plätze, fertig? Los! .....18

### Bereitschaftsdienste .....19

### Kirchennachrichten aus Lugau ..20

### Vereinsnachrichten

- Veranstaltungsplan Monat August 2012 der Volkssolidarität .....22
- 20 Jahre Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Lugau .....22/23
- Bitte Aufrunden! .....23

- Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V. ....24
- Straßenfest des Lugauer Gewerbevereines .....25
- Kleingärtnerverein „An der Schule“ e. V. Lugau – Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen .....26
- Kleingartenanlage „Grüne Aue“ e.V. Lugau-Oelsnitz .....26
- Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“ .....26
- Neuer Vorstand beim Lugauer SC gewählt – Uwe Dalibor zum Ersten Vorsitzenden gewählt ....27
- Spielbericht vom Pokalfinale im Erzgebirgspokal der Frauen zwischen dem Lugauer SC und dem FSV 1990 Mitteldorf .....27
- Bericht vom Allianz – Girlscup 2012 in Lugau .....28
- Erfolge zu den Mitteldeutschen Meisterschaften / Ringer eröffnen Nacht aller Nächte in Lugau .....30
- Ranglistenerfolg für Sven Löbner von TTC Lugau .....32

### Wissenswertes | Termine | Informationen

- Lugauer Gaststätten stellen sich vor .....32
- Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK .....32
- Aus dem Kultur- und Freizeitzentrum .....33
- Kultur .....34
- Historisches .....35
- Veranstaltungen im Bergbaumuseum Oelsnitz .....36

### Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 30. August 2012. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 16. August 2012. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

### Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG  
 Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG  
 Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz  
 Tel. (03722) 50 50 90

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

### Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-43  
 Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
 eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

### Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

### Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

# Generationsfreundliches Einkaufen in Lugau

## Liebe Lügauerinnen und Lügauer,

am 10. Juli hatte ich die angenehme Aufgabe, gemeinsam mit den Vertretern des Handelsverbandes Sachsen e.V. (HVS) das neue Qualitätszeichen „Generationsfreundliches Einkaufen“ an die REWE Markt Uwe Höhl oHG und den OBI Bau- und Heimwerkermarkt zu verleihen. Die beiden Märkte sind damit die ersten Unternehmen in Lugau und darüber hinaus in der Region, denen dieses Qualitätszeichen verliehen wurde.

Die Auszeichnung zeigt nach außen hin klar erkennbar: Hier ist der Einkauf für Menschen aller Altersgruppen, für Familien mit Kinderwagen und auch für Menschen mit Handicap komfortabel, angenehm und barrierearm. Damit knüpfen wir hier in Lugau auch an die Erfahrungen unseres kleinen Stadtrundgangs im Mai an, bei dem wir die Stadt genau zu diesen Themen auf den Prüfstand gestellt haben (siehe Lugauer Anzeiger Nr.06- 2012)

Ob Kriterien wie Servicequalität, ebenerdige Zugänge, breite Gänge, Ruhebereiche, Sitzgelegenheiten, gute Lesbarkeit von Schildern und Etiketten, Sortiments- und Ladengestaltung, Produktauswahl bis hin zu weiteren attraktiven Service- und Dienstleistungen wie zum Beispiel Einkaufsservice und Einkaufsbegleitung, die

beiden Märkte sind ganzheitlich generationenfreundlich. Um das Qualitätszeichen zu erhalten, werden insgesamt 58 relevante Kriterien überprüft, von denen 18 in jedem Fall positiv beschieden werden müssen. Zusätzlich ist eine Quote von mindestens 70 % der möglichen Punkte notwendig. Die beiden Märkte im PALETTI PARK bestanden den Test mit Bravour. Der REWE-Markt mit 92 % und der OBI Bau- und Heimwerkermarkt mit 96 % erfüllen nahezu alle Erfordernisse des Kriterienkataloges. Anlässlich der Übergabe erklärte der Geschäftsführer des HVS, Herr Rene Glaser: „Mit der heutigen Auszeichnung setzen die Märkte einen weiteren Meilenstein im PALETTI PARK Lugau und heben sich erneut von den Mitbewerbern ab. Das Qualitätszeichen zeigt, dass der Handel die Herausforderung des demographischen Wandels annimmt und diesen als Chance versteht. Das Qualitätszeichen bescheinigt der REWE Markt Uwe Höhl oHG und der OBI GmbH & Co. Deutschland KG am Standort dabei, dass sie die Anforderungen von Kunden aller Generationen vorbildlich erfüllen und so auf die Veränderungen unserer Gesellschaft vorausschauend reagiert haben und dem demographischen Wandel aktiv begegnen.“

„Wir freuen uns mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr über die heutige Auszeichnung“ sagten der Inhaber des REWE-Marktes, Herr Uwe Höhl, und der OBI-Marktleiter, Herr Rico Jorde, übereinstimmend. „Bei aller Freude möchten wir es jedoch nicht versäumen, unseren treuen Kunden zu danken, die uns seit vielen Jahren mit ihrer Unterstützung auf unserem Weg begleiteten. Diesen Dank wollen wir auch an das Management des Einkaufszentrums weiterleiten. Vielleicht ist unsere Initiative auch Ansporn dafür, dass perspektivisch der gesamte PALETTI PARK Lugau das Qualitätszeichen „Generationsfreundliches Einkaufen“ erhält.“

Dem Dank möchte ich mich, sicher auch in ihrem Namen, sehr gern anschließen. Das Engagement der Verantwortlichen vor Ort ist beeindruckend. Schon jetzt steht fest, dass sie sich nicht mit dem Erreichten zufrieden geben, sondern immer wieder neu überlegen, wie sie ihren Kunden den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten können. Damit ist der PALETTI PARK schließlich auch ein echtes Aushängeschild für unsere Stadt.

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die 32. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 2. Juli 2012 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 32. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

#### 1. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

#### 2. Bericht über die Haushaltslage

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte ein Sachbericht durch die Kämmerin und die Ausreichung eines schriftlichen Berichtes.

#### 3. Option zum Ankauf des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23

In der Sitzung des Stadtrates vom 4. Juni 2012 wurde von 2 Firmen das Vorhaben „Errichtung eines Netto-Einkaufsmarktes“ auf dem städtischen Flurstück Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23, vorgestellt. Um dieses Projekt entsprechend vorbereiten und die Möglichkeiten der Umsetzung prüfen zu können, war die Einräumung einer Option zum Ankauf des vorgenannten Grundstückes erforderlich.

##### Beschluss-Nr: 035/2012

1. Der Stadtrat beschließt die Einräumung einer Option zum Ankauf des Flurstückes Nr. 52/4 der Gemarkung Lugau, gelegen Stollberger Straße 23, zugunsten der OHG NETTO Supermarkt GmbH & Co., vertreten durch die NETTO Supermarkt GmbH.
2. Die Option ist befristet bis zum 31. Oktober 2012. Nach Fristablauf erlischt sie automatisch, sofern nicht von Seiten der Stadt Lugau eine Verlängerung des Zeitraums erfolgt.
3. Da sich das betroffene Grundstück im Sanierungsgebiet „Lugau Stadtkern“ befindet, bedürfen alle Vorhaben, auch baugenehmigungsfreie Vorhaben, der Zustimmung der Gemeinde. Es gelten außerdem die Festlegungen der Stadtgestaltungssatzung. Aus diesem Grunde sind vor Beginn der Projektierungsarbeiten entsprechende Abstimmungen mit der Stadt Lugau erforderlich.

**Der Beschluss wurde mit 13 gegen 3 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.**

#### 4. Verkauf einer ca. 890 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Vertrauensschatzstraße

In der Sitzung des Stadtrates Lugau vom 7. November 2011 wurde der Verkauf einer ca. 890 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau,

gelegen an der Vertrauensschatzstraße, an die LHT Betriebs- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH beschlossen. Nachdem die entsprechenden Kaufverhandlungen erfolgten, teilte uns die Firma mit, dass sie von ihrem Kaufantrag für das o. g. Grundstück zurücktritt.

##### Beschluss-Nr: 036/2012

Aufhebung des Beschlusses Nr. 075/2011 über den Verkauf einer ca. 890 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Vertrauensschatzstraße

Der Stadtrat Lugau hebt den Beschluss Nr. 075/2011 vom 7. November 2011 über den Verkauf einer ca. 890 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau an die LHT Betriebs- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH auf.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

##### Beschluss-Nr: 037/2012

Verkauf einer ca. 890 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Vertrauensschatzstraße, an Herrn Jörg Geißler

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf einer ca. 890 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 545/9 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Vertrauensschatzstraße, an Herrn Jörg Geißler. Der Kaufpreis beträgt 29,- Euro/m<sup>2</sup> und entspricht dem derzeit gültigen Bodenrichtwert für Lugau.
2. Der Stadtrat Lugau stimmt der Aufnahme einer Belastungsvollmacht zur Grundschuldbestellung schon vor Eigentumsübergang zugunsten von Herrn Jörg Geißler bis in Höhe des Kaufpreises im Grundstückskaufvertrag zu. Die Grundschuld darf nur zur Finanzierung des Kaufpreises verwendet werden. Eine entsprechende Sicherungsabrede ist im Kaufvertrag aufzunehmen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 5. Beseitigung der Industriebrache „Alte Eisengießerei Moritz Walter“, Oelsnitzer Straße 64, Grundstücke mit den Flurstücksnummern 605/3 und 605/5 der Gemarkung Lugau sowie einfache Herrichtung der Grundstücke

Die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 605/3 und 605/5 der Gemarkung Lugau befinden sich im Eigentum der Gießerei Lugau, Bernd Hübler GmbH, obwohl

diese GmbH 1995 von Amts wegen gelöscht worden ist. Auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 605/5 der Gemarkung Lugau befindet sich eine Fabrikhalle, das Grundstück mit der Flurstücksnummer 605/3 ist unbebaut.

Mehrere Zwangsversteigerungen verliefen ergebnislos. Aufgrund des zunehmenden Verfalls des Fabrikgebäudes sowie zunehmender Ablagerungen von Sperrmüll und Abfällen auf den Grundstücken wurde durch die Stadt Lugau eine dringend notwendige Verkehrssicherung zur Gefahrenabwehr vorgenommen.

Von Seiten der Stadt Lugau ist nunmehr vorgesehen, die Industriebrache „Alte Eisengießerei Moritz Walter“ Oelsnitzer Straße 64, im Rahmen des EFRE-Förderprogrammes und mit Zuschüssen aus dem Landesprogramm VwV Brachflächenrevitalisierung abzubauen. Hierbei soll das gesamte Grundstück von der vorhandenen Bausubstanz befreit und im Anschluss renaturiert und eingezäunt werden. Der Fördermittelantrag wird von der Firma Mineral Projekt, Gesellschaft für Planung und Konstruktion, Mittelbacher Straße 3 in 09224 Chemnitz/OT Grüna, vorbereitet. Dazu ist ein entsprechender Abriss-Beschluss zwingend notwendig. Gleichzeitig wird von der Stadtverwaltung daran gearbeitet, die Eigentumsfragen zu klären.

##### Beschluss-Nr: 038/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Beseitigung der Industriebrache „Alte Gießerei Moritz Walter“, Oelsnitzer Straße 64, Grundstücke mit den Flurstücksnummern 605/3 und 605/5 der Gemarkung Lugau sowie die einfache Herrichtung der Grundstücke.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### 6. Auftragsvergabe zur Baumaßnahme Facius Villa, 2. Bauabschnitt „Neubau eines Ergänzungs- und Erschließungsbaus, Hohensteiner Straße 2 in 09385 Lugau“

Durch das Architekturbüro Skirl + Heinrich aus Stollberg wurden auf Grundlage der Planung aus dem Jahr 2008 und der Änderungen aus dem Jahr 2011 (Änderung der Funktion und des Baukörpers) die Vergabeunterlagen für die beschränkte Ausschreibung für folgendes Los ausgefertigt:

##### Los 22 - Metallbauarbeiten

Die vorliegenden Leistungsangebote wurden entsprechend § 25 VOB/A rechnerisch, wirtschaftlich und fachtechnisch geprüft.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschluss-Nr: 039/2012

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Baumaßnahme Facius Villa, 2. Bauabschnitt „Neubau eines Ergänzungs- und Erschließungsbaus, Hohensteiner Straße 2 in 09385 Lugau“, für das Baulos 22 - Metallbauarbeiten - an die Firma Schmiede – Metallbau Prüfer, Am Feldrain 1, 09221 Neukirchen, zu einer Bruttoangebotssumme von 34.656,37 Euro.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 7. Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses in Holzbauweise auf dem Flurstück 140/18 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße

Es ist geplant, auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 140/18 der Gemarkung Lugau ein Einfamilienhaus in Holzbauweise zu errichten. Das Flurstück liegt im Geltungsbereich der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau. Gemäß § 4 Abs. 2 dieser Satzung muss die Gestaltung der Fassade orts- und landschaftstypisch sein. Weiterhin muss sie sich der umgebenden Bebauung anpassen um ein harmonisches Gesamterscheinungsbild zu gewährleisten. Im vorliegenden Antrag ist eine Sichtschalung aus Lärchenholz als Fassade geplant. Eine solche Fassade weicht von der Gestaltung der übrigen Bebauung ab und bedarf deshalb der Befreiung von den Festsetzungen der Satzung. Einem Antrag auf Vorbescheid wurde im Dezember 2011 im Rahmen der laufenden Verwaltung bereits zugestimmt. In diesem Antrag war die Fas-

sadengestaltung jedoch noch nicht genauer bestimmt.

### Beschluss-Nr: 040/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag von Andrea und Andreas Edhofer auf Befreiung von den Festsetzungen der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau in Bezug auf die Fassadengestaltung auf dem Flurstück 140/18 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße, 09385 Lugau, zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### Beschluss-Nr: 041/2012

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag von Andrea und Andreas Edhofer auf Errichtung eines Einfamilienhauses in Holzbauweise auf dem Flurstück 140/18 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße, 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

### 8. Informationen und Sonstiges

Es wurde u. a. über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Stellungnahme der Stadt Lugau zum Entwurf des Landesverkehrsplanes Sachsen 2025
- Grundsatzbeschluss der Gemeinde Erlbach-Kirchberg über die Prüfung von Gemeindegebietsänderungen (Eingemeindung)
- 1. Sitzung des Arbeitskreises zur Überleitung der Trägerschaft der kommunalen Kindertageseinrichtungen in freie Trägerschaft

- Berggottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Grubenunglücks auf der „Neuen Fundgrube“ im Jahre 1867
- Müllablagerungen durch Bürger u. a. an Altkleidersammelcontainern
- Antrag des Leibnitz-Institut für angewandte Geophysik auf Zulassung des Betriebsplans zur Durchführung seismischer Erkundungen im Erlaubnisfeld „Schneeberg“  
Es wird eine umfangreiche Pressemitteilung und Information der betroffenen Behörden, Einrichtungen und Grundstückseigentümer erfolgen!
- Baumaßnahmen:
  - Antrag auf Errichtung eines Anbaus an eine vorhandene Doppelhaushälfte auf dem Flurstück 562o der Gemarkung Lugau, An der Fundgrube 4
  - Verlegung Lugauer Bach; Erläuterung der entsprechenden Umleitungen
  - Trockenbau- und Bauhauptleistungen an der Feuerwache
  - Umleitungen betreffs Baumaßnahme Chemnitzer Straße über den Paletti Park bzw. im weiteren Bauabschnitt über das Neubaugebiet

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*Weikert*  
Bürgermeister

## Informationen der Stadtverwaltung

### Informationen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten

## „Mein schönstes Ferienerlebnis“ – Malwettbewerb 2012

Hallo Kinder, die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür und mit Sicherheit warten auf Euch tolle Erlebnisse und Reisen. Nehmt Farbe oder Stifte und malt das Tollste oder wo es mit Eurer Familie am schönsten war auf ein Blatt Papier. Der Landesfamilienverband Selbsthilfegruppen Alleinerziehender (SHIA) e. V. ruft zu einem sachsenweiten Malwettbewerb auf, wo unter allen Einsendern viele Preise verlost werden.



Der Hauptpreis ist ein Gutschein für einen Familienurlaub im Jahr 2013 in einer Familienferienstätte im Freistaat Sachsen im Wert von 300 Euro. Mitmachen können alle Kinder von 4 bis 12 Jahren. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2012. Die Zeichnungen mit einem Maximalmaß A4 sind an den

■ Landesfamilienverband SHIA e. V.  
LV Sachsen  
Roßplatz 10  
04103 Leipzig

zu schicken.

**Die kleinen Kunstwerke können aber auch in der Stadtbibliothek Lugau, Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau abgegeben werden!**

→ **Wichtig ist, den Absender nicht zu vergessen.**

Nähere Informationen und alle Teilnahmebedingungen stehen unter:

[www.shia-sachsen.de/malwettbewerb](http://www.shia-sachsen.de/malwettbewerb)

In den Kommunen des Erzgebirgskreises gibt es in den Rathäusern zu den ortsüblichen Öffnungszeiten „Sammelstellen“ für die Zeichnungen.

Bei Fragen können sich die Familien auch an die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Gabriele Noack, Tel.: 03733 831-1091 wenden.

## Informationen der Stadtverwaltung

## Wir gratulieren unseren Jubilaren



### ■ zum 70. Geburtstag

Herrn Manfred Kautzsch	geb. am	11. August 1942
Herrn Wolfgang Teichert	geb. am	13. August 1942
Frau Dagmar Cimpl	geb. am	14. August 1942
Herrn Lothar Eberlein	geb. am	20. August 1942
Frau Hannelore Hübner	geb. am	23. August 1942
Herrn Albrecht Gebert	geb. am	26. August 1942
Herrn Frank Georgi	geb. am	29. August 1942
Herrn Claus Boschan	geb. am	29. August 1942

### ■ zum 75. Geburtstag

Frau Erna Bierl	geb. am	3. August 1937
Herrn Gotthard Sumpf	geb. am	8. August 1937
Herrn Theo Köhler	geb. am	18. August 1937
Herrn Dr. Dieter Voigt	geb. am	20. August 1937
Herrn Manfred Krischker	geb. am	25. August 1937
Herrn Eberhard Hamann	geb. am	30. August 1937

### ■ zum 80. Geburtstag

Frau Ingrid Ritzau	geb. am	4. August 1932
Frau Irmgard Drechsel	geb. am	25. August 1932
Frau Anneliese Herrmann	geb. am	30. August 1932

### ■ zum 81. Geburtstag

Frau Karla Rommel	geb. am	3. August 1931
Frau Gudrun Vogt	geb. am	25. August 1931

### ■ zum 82. Geburtstag

Frau Irene Kretzschmar	geb. am	2. August 1930
Herrn Helmut Vogt	geb. am	17. August 1930
Frau Ruth Rudolph	geb. am	23. August 1930

### ■ zum 83. Geburtstag

Herrn Horst Arnold	geb. am	4. August 1929
Frau Ruth Hildebrand	geb. am	6. August 1929
Herrn Willy Füseler	geb. am	11. August 1929
Frau Helene Kreil	geb. am	22. August 1929
Frau Charlotte Imiella	geb. am	28. August 1929

### ■ zum 84. Geburtstag

Frau Ingrid Nickol	geb. am	21. August 1928
Frau Anni Lundershausen	geb. am	22. August 1928

### ■ zum 85. Geburtstag

Frau Ingeburg Freitag	geb. am	17. August 1927
Frau Christa Franke	geb. am	19. August 1927
Frau Gerda Schwientek	geb. am	28. August 1927

### ■ zum 86. Geburtstag

Frau Sophie Klein	geb. am	7. August 1926
Frau Gertraud Roscher	geb. am	8. August 1926
Frau Helene Kunze	geb. am	11. August 1926
Frau Inge Müller	geb. am	13. August 1926
Frau Gerta Kluge	geb. am	27. August 1926
Herrn Harry Vogel	geb. am	27. August 1926
Frau Susanne Kaiser	geb. am	27. August 1926

### ■ zum 87. Geburtstag

Herrn Heinz Renner	geb. am	6. August 1925
--------------------	---------	----------------

### ■ zum 88. Geburtstag

Herrn Eberhard Descher	geb. am	17. August 1924
Frau Elfriede Schmidt	geb. am	28. August 1924
Frau Elfriede Müller	geb. am	31. August 1924

### ■ zum 90. Geburtstag

Frau Käthe Oehler	geb. am	10. August 1922
Frau Helene Brandt	geb. am	17. August 1922

### ■ zum 91. Geburtstag

Frau Else Gerber	geb. am	2. August 1921
Frau Edith Barthold	geb. am	22. August 1921

### ■ zum 93. Geburtstag

Frau Leni Günther	geb. am	10. August 1919
Frau Gertrud Wohlgemuth	geb. am	21. August 1919

### ■ zum 94. Geburtstag

Herrn Gerhard Weißflog	geb. am	19. August 1918
------------------------	---------	-----------------

### ■ zum 97. Geburtstag

Frau Magda Fleischer	geb. am	19. August 1915
----------------------	---------	-----------------

### ■ zum 99. Geburtstag

Frau Charlotte Rothenberger	geb. am	23. August 1913
-----------------------------	---------	-----------------

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

## Regionaler Zweckverband Wasserversorgung – Bereich Lugau-Glauchau

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, geändert durch die Fassung von 2011, alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers.

**Den Prüfbericht der Trinkwasseruntersuchung finden Sie an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Lugau.  
Die Probenahmestelle befindet sich im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26.**

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Gütesicherung der Betriebsabteilung Technologie unter der Rufnummer 03763/405 189 gern zur Verfügung.

## Informationen der Stadtverwaltung

## Kindergarten „Friedrich Fröbel“



## „Fröbelfest“

Am Samstag, dem 23. Juni 2012, war es wieder soweit und der Kindergarten „Friedrich Fröbel“ feierte ein Fest zu Ehren seines Namensgebers. Zu diesem Fest waren alle Eltern, Großeltern und auch die Freunde und Bekannten der Kinder eingeladen. Auch die liebe Sonne hatte wahrscheinlich eine Einladung der Kinder erhalten und verschonte uns mit Regen. So wurde es ein schönes Fest, welches man im grünen Garten verbringen konnte.

Zum Verweilen im Gelände der Kita luden an diesem Tage einige Attraktionen für Groß und Klein ein. So gab es für die kleineren ein „riesiges“ Trampolin, Elektroautos, Kinderschminken, Dosen werfen, Ponys zum Streicheln und die Jugendfeuerwehr mit Ihrer Wasserspritze. Natürlich durfte auch die Technik eines Löschwagens der Lugauer Wehr bestaunt werden. Großen Zulauf hatte auch der Lanz-Bulldog, welcher zu einer kleinen Ausfahrt, nicht nur für die kleinen Gäste, durch Lugau einlud.

Des Weiteren gab es auch dieses Jahr wieder eine Tombola mit den verschiedensten Gewinnen, die großen Zuspruch bei Jung und Alt fand.

Für die, die es etwas ruhiger mögen, gab es Tische und Bänke, um beim Genuss eines Kaffee mit einem Stück frisch gebackenen Kuchens oder einer Roster vom Grill das schöne Wetter zu genießen. Rundherum war es also ein gelungener Tag für alle Beteiligten und Gäste.

Herr Thierfelder / Elternvertreter



**Ein großes Dankeschön gilt all unseren fleißigen Helfern und Sponsoren für Ihre Unterstützung zu unserem Fest.**

Ganz besonders dem Verein „Groß und Klein“ aus Lugau, unseren ehrenamtlichen Helfern Fam. Neubert, Frau Thiele, Frau Ludwig, und unseren Eltern und Großeltern: Frau Raps, Frau Schneider, Frau Kramer, Frau Kieß, Herrn Kunze, Herrn Hertwich, Herrn Job, Herrn Kaltoven, Herrn Kieß sowie all unseren fleißigen „Bäckern“, welche uns soooo leckere Kuchen und Torten gebacken haben. Danke auch an das Team der Einrichtung und den Mitarbeitern vom Bauhof.

**Unsere Sponsoren:** Volksbank Chemnitz Sitz Lugau, Bücher Profi Gersdorf, Wüstenrot Lugau S.Kaltoven, Fleischerei Kempe Inh. S. Mämecke, Bäckerei Nobis und Bäckerei Müller, Autohaus Rudolph Oelsnitz/E., unserem Essenanbieter Bistro Socks Inh. Eva Dehmelt, Schilderwerk Beutha, Sparkasse Erzgebirge Sitz Lugau, „Glück Auf“ Brauerei Gersdorf, ‚Autobus Sachsen GmbH Sitz Lugau, Volksbank Oelsnitz/E., AOK Plus Chemnitz, Sporthaus Wolf Oelsnitz/E., Erzgebirgsbad Thalheim, Barmer GEK Stollberg – **Wir finden es großartig, dass sich auch in einer so sparsamen Zeit Sponsoren finden, welche ein Herz für unsere Kinder haben und somit zum Gelingen unserer Feste beitragen.**

H.Weber / Leiterin



## Informationen der Stadtverwaltung



## Grundschule Lugau

### ■ Klasse 1b der GS Lugau besucht Phänominia

Am 14. Juni haben wir einen Ausflug ins Phänomenia nach Glauchau unternommen. Mit einem Reisebus ging es über die Autobahn nach Glauchau.

Dort angekommen, konnten wir experimentieren, ausprobieren und staunen. Es war ein richtig toller Tag. Unsere Lehrerin, Frau Fiedler, hatte die Idee dazu. Bei ihr möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken.

*die Schüler der Klasse 1b*



## Aus dem Schulleben der Grundschule Lugau

Die Klassen 4a und 4b machten sich zum **Wandertag** am 15. Juni 2012 auf dem Weg zum Waldbadgelände in Neuwürschnitz, um ihre lernfreie Zeit aktiv bei schönem Wetter auf dem Spielplatz und am Wasser zu verbringen. Ob Ballspiele, Karussell, Waten im Wasser, Frösche beobachten, Kiesburgen bauen oder einfach Picknick im Freien – für jeden war etwas dabei. Die Zeit verging allen viel zu schnell. Der etwas längere Rückweg wurde am Eiscafé versüßt. Bald waren auch die letzten Kilometer, die auch immer die schwersten sind, geschafft. Begleitet wurden die beiden Klassen von Frau Jenkner und Herrn Reichel.



Am 22. Juni 2012 gastierte das **Kindermusiktheater** „Ellen Heimrath“ mit dem Stück „Mach mit – Bleib fit“ für alle Kinder der Klassenstufen 1- 4. Mit Schauspiel, Liedern und Angeboten zum Mitmachen wurde auf kindgerechte Art eine Reise in den menschlichen Körper unternommen. So wurden Themen wie Zahn- und Körperpflege, gesunde Ernährung, Bewegung und Sport sowie Körperfunktionen auf unterhaltsame Weise näher gebracht. Für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung bedanken wir uns beim Förderverein der Grundschule und der Stadt Lugau.

*Die Schulleitung*



## Informationen der Stadtverwaltung



**MITTELSCHULE  
AM STEEGENWALD**

## ■ Klasse 9 besuchte die Erzgebirgskaserne in Marienberg

Die Klasse 9 der Mittelschule am Steegenwald war am Montag, dem 9. Juli 2012, zu Gast in der Erzgebirgskaserne in Marienberg zum Tag der offenen Tür. Die Fahrt begann gegen 8:00 Uhr und es ging durch das schöne Erzgebirge. An der Kaserne angekommen begrüßten uns und noch weitere Schüler aus vier anderen Schulen ein Offizier und es begann die Gruppeneinteilung, weil insgesamt fünf Stationen zu besuchen waren. So wurden wir an einer Station über die Situation von deutschen Soldaten in Afghanistan und deren Eltern hier informiert, erhielten Einblicke in Berufsmöglichkeiten bei der Bundeswehr oder konnten auch die Waffentechnik bestaunen, wobei viele Schüler interessante Fragen stellten, die von den Bundes-

wehrsoldaten geduldig beantwortet wurden. Auch in einen Schützenpanzerwagen konnte sich schon einmal zur Probe gesetzt werden. Höhepunkt war natürlich für alle die halsbrecherische Fahrt durch das Übungsgelände mit so einem gepanzerten Gefährt. Mit Stahlhelm, Brille und Ohropax fanden das alle toll. Den Abschluss bildeten der Besuch des Schießsimulators – und wie konnte es anders sein – ein sehr schmackhaftes 3-Gänge-Mittagessen. Nach der Auslosung einer Tombola mit kleinen Preisen und ein paar Abschiedsworten des verantwortlichen Offiziers traten wir gegen 13:15 Uhr die Heimreise an. Der Tag wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.



## Ihre Stadtbibliothek informiert

**Liebe Lesefreunde**, im März des vergangenen Jahres verstarb plötzlich und unerwartet der erfolgreiche Krimiautor Andreas Franz. Auch die Kunden unserer Bibliothek zeigten sich betroffen über den frühen Tod des Schriftstellers. Sein letztes Werk, mit dem Titel „Todesmelodie“ hinterließ er unvollendet. Dieses Manuskript wurde nun von Daniel Holbe fertiggestellt.

**„Todesmelodie“ ist der zwölfte Band der beliebten Serie um die Kommissarin Julia Durant.** Ein Jahr nach den traumatischen Erlebnissen ihres letzten Falles nimmt Julia Durant ihren Dienst wieder auf. Sie ermittelt im Fall einer jungen Studentin, die in Ihrem WG-Zimmer gefoltert und ermordet wurde. Die Indizien scheinen eindeutig und so werden die mutmaßlichen Täter schnell gefasst und verurteilt. Als zwei Jahre später erneut ein Student tot aufgefunden wird, tauchen Beweise auf, die auf einen Zusammenhang der beiden Morde schließen lassen...

„Todesmelodie“ von Andreas Franz und Daniel Holbe können Sie sich ab sofort in der Stadtbibliothek ausleihen. Auch die weiteren Werke von Andreas Franz stehen zur Ausleihe zur Verfügung!  
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

■ **Villa Facius**, Stadtbibliothek Lugau  
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau, Tel. 037295/900790

### Öffnungszeiten

Di, Do	10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
Fr	13:00-18:00 Uhr
1. Sa im Monat	10:00-12:00 Uhr

### „Buchsummer Sachsen – Beim Lesen tauch ich ab“

Bis zum 1. September 2012 könnt Ihr noch bei unserem Sommerleseclub mitmachen! Wer in den Sommerferien drei coole Bücher liest, bekommt eine Urkunde und eine Einladung zur Abschlussparty! Außerdem werden unter den Teilnehmern tolle Preise verlost. Als Hauptgewinn winkt ein Familienausflug in den Kletterwald Rabenstein.

**Großer Bücherflohmarkt zur Lugauer Sommernacht**  
28. Juli 2012 ab 18:00 – open End



## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die 31. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 4. Juli 2012, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 31. Sitzung des Gemeinderates statt.

#### 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Bürgermeisterin begrüßte die Gemeinderäte und die Verwaltung. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschrift und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Bernd Herold und Peter Mehner beauftragt.

#### 3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 6. Juni 2012

Die Niederschrift wurde von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Lutz Köhler, Jan Kämpf und Jörg Kuschel (TOP 9). Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

#### 4. Anfragen

Es wurden u. a. zu folgenden Themen Anfragen gestellt bzw. Hinweise gegeben:

- Stand Radweg Lugau-Wüstenbrand
- Grundsatzbeschluss über die Prüfung von Gemeindegebietsänderungen

#### Ursprung

- Straßenschaden Spielstraße
- Stand Baumaßnahme Dorfstraße
- Termin zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2010

#### Erlbach-Kirchberg

- Pressemitteilung „Kleine Erlbacher Brücke wird größer und teuer“
- Feuchtigkeitsrändern am sanierten Gebäude der Feuerwache

- Straßenbeleuchtung Am Mühlberg
- Beseitigung von Rissen Schmiedegasse gut versiegelt

#### 5. Bericht über die Haushaltslage

Es wurde über die Haushaltslage informiert bzw. ein schriftlicher Bericht ausgereicht.

#### 6. Beschluss zur Tagespflege

Frau Gisela Löffler beendet zum 31. August 2012 ihre Tätigkeit als Tagespflegeperson. Es liegt die Bewerbung von Frau Heike Stuhldreher vor, die in ihrem Wohnhaus in eigenen Räumen bereits eine Tagespflege betreibt. Derzeit arbeitet Frau Stuhldreher für die Gemeinde Jahnsdorf. Sie möchte nun die Tagespflegeplätze von Frau Löffler übernehmen und künftig für die Gemeinde Erlbach-Kirchberg arbeiten. Die Tagespflegeplätze werden benötigt, um ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippenplätzen zur Verfügung zu stellen. Mit der Gemeinde Jahnsdorf wurden die entsprechenden Gespräche geführt.

#### Beschluss-Nr: 31.23.2012

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme einer Tagespflegestelle in Erlbach-Kirchberg durch Frau Heike Stuhldreher ab 1. Januar 2013 zu.

#### Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

#### 7. Beschlussfassung zur Widmung des Teilstückes von Stat. 0+000,000 bis Stat. 0+017,457 der Straße „Weg am Volkshaus“ im Ortsteil Ursprung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg

Gesetzliche Grundlage für die Widmung einer Straße ist § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93). Im Rahmen der Korrektur des Straßenbestandsblattes der Straße „Weg am Volkshaus“ des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Erlbach-Kirchberg soll der Abschnitt des Flurstückes 148/17 der Gemarkung Ursprung von Stat. 0+000,000 bis Stat. 0+017,457 öffentlich zur Ortsstraße i. S. von § 3 Abs. 1 Satz 3 b SächsStrG gewidmet werden.

Der öffentliche Straßenbereich des Ab-

schnittes beginnt unterhalb des Tores des vorhandenen Gartengrundstückes (Stat. 0+000,000) und endet im Kreuzungsbereich der Flurstücke 148/7 und 148/17 (Stat. 0+017,457). Widmung ist nach § 6 Abs. 1 SächsStrG eine Allgemeinverfügung, durch die Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhalten. Der Beschluss Nummer 31.24.2012 wurde einstimmig angenommen und wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

#### 8. Informationen und Sonstiges

Es wurde über Folgendes informiert bzw. Hinweise gegeben:

- Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer für das Waldsportfest in Ursprung
- Sitzung des Arbeitskreises zur Kindergartenträgerschaft
- Bebauungsplan Wohngebiet „An der Lugauer Straße“ in Erlbach-Kirchberg
- Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 99/3 der Gemarkung Erlbach, Waldstraße 10a
- Antrag des Leibnitz-Institut für angewandte Geophysik auf Zulassung des Betriebsplans zur Durchführung seismischer Erkundungen im Erlaubnisfeld „Schneeberg“  
Es wird eine umfangreiche Pressemitteilung und Information der betroffenen Behörden, Einrichtungen und Grundstückseigentümer erfolgen!
- Verabschiedung Bundesfreiwilligendienst
- Stellungnahme zum Entwurf des Landesverkehrsplanes Sachsen 2025
- Baumaßnahme Trauerhalle Ursprung
- Fördermittelliste des Landkreises für das Jahr 2013
- Lugauer Sommernacht  
Es wird ein Shuttle-Bus zwischen Lugau und Erlbach-Kirchberg zum Einsatz kommen.

A. Lorenz-Kuniß, Bürgermeisterin

### Regionaler Zweckverband Wasserversorgung – Bereich Lugau-Glauchau

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, geändert durch die Fassung von 2011, alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers. **Den Prüfbericht der Trinkwasseruntersuchung finden Sie an der Bekanntmachungstafel am Gemeindeamt Erlbach-Kirchberg. Die Probenahmestelle befindet sich im OT Ursprung, Oberlungwitzer Straße 10, Kreher GmbH.** Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Gütesicherung der Betriebsabteilung Technologie unter der Rufnummer 03763/405 189 gern zur Verfügung.

## Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

## Wir gratulieren unseren Jubilaren



## ■ zum 70. Geburtstag

Frau Ursula Riedel geb. am 26. August 1942

## ■ zum 80. Geburtstag

Herrn Werner Vogel geb. am 7. August 1932

## ■ zum 81. Geburtstag

Herrn Siegfried Löhnert geb. am 26. August 1931

## ■ zum 84. Geburtstag

Frau Lieselotte Heydel geb. am 1. August 1928

## ■ zum 88. Geburtstag

Frau Ilse Großer geb. am 3. August 1924

Frau Hildegard Bonitz geb. am 5. August 1924

Frau Ingeborg Schiefer geb. am 25. August 1924

*Ihnen allen einen schönen Tag,  
Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*



## Danke an alle Helfer

Mittlerweile liegt unser Dorffest 2012 schon eine Weile zurück. Auch in diesem Jahr war es wieder ein besonderer Höhepunkt und lockte zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Erlbach-Kirchberg. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern und den örtlichen Vereinen nochmals recht herzlich bedanken. Ohne deren freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz wäre das Dorffest so nicht möglich.

Am 29. September 2012 (der Termin musste aus organisatorischen Gründen verschoben werden) findet daher wieder unsere traditionelle Dankeschönfeier für die aktiven Helfer im Badgelände statt.

Ein besonderer Dank gilt auch wieder den vielen fleißigen Hausfrauen und Hausmännern, die wieder reichlich frischen und leckeren hausgemachten Kuchen gebacken haben. Dieser ist eine Bereicherung



des Speisenangebotes, was von den vielen Gästen sehr geschätzt wird. Es sind allerdings noch einige Kuchenbleche und -formen übrig (natürlich leer gegessen), diese können noch bei Familie Kämpf in der Alten Schiedegasse 4 abgeholt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Kirchgemeinde für die Gestaltung des Gottesdienstes am Sonntag im Festzelt bedanken. Dieser ist schon seit vielen Jah-

ren fester Bestandteil unseres Dorffestes und wird jedes Jahr von den Gästen zahlreich besucht. Ein großes Spektakel war am Sonntag, die zweite Auflage der „Highlandgames“. Hier konnten sich die Mannschaften im Wettkampf „Baumstammslalom“ messen. Sieger waren hier, wie auch schon im Vorjahr, die Feinen alten Herren“. Wir hoffen auch für das nächste Jahr wieder auf viele Mannschaften.

Mittlerweile wird auch schon wieder am Programm für das nächste Jahr gearbeitet. Hierzu nehmen wir auch gern wieder Hinweise unserer Gäste entgegen. Ein erster Programmentwurf wird in Kürze auf der Website [www.erlbach-kirchberg.info](http://www.erlbach-kirchberg.info) im Veranstaltungskalender für den 18. - 20.05.2013 veröffentlicht. Hier finden Sie auch die Bilder des diesjährigen Festes. Für Hinweise und Anregungen können Sie uns gern eine Nachricht an [Naturbad-EK@web.de](mailto:Naturbad-EK@web.de) senden.

**Danke, sagt Ihr Organisationsteam.**





*Unsere Kinderreporterin berichtet*

**Ursprunger Waldsportfest mit tollem Tanzauftritt**

Am 30.06. und 01.07.2012 fand in Ursprung das traditionelle Waldsportfest statt. Die Veranstalter und Helfer haben sich auch dieses Jahr wieder für große und kleine Besucher ein tolles Programm ausgedacht. Ab 14:00 Uhr begann das Kinderfest mit der Kirchgemeinde. Es gab eine Hüpfburg, Bogenschießen, eine Kletterstange und Kirschkerneweitspucken. Besonders lustig fanden wir Kinder aber den „Ursprunger Triathlon“. Der Triathlon bestand aus den drei Disziplinen: Gummistiefelweitwurf, Kirschkerneweitspucken

und Schlauchkegeln. Jede Mannschaft bestand aus drei Spielern. Zum Schluss stand es zwischen drei Mannschaften unentschieden. Da half nur ein Bierwetttrinken! Das hat dann die Mannschaft des Hundesportvereins Ursprung ganz klar für sich entschieden. Die Frauenmannschaft, in der auch meine Mutti mitgemacht hat, wurde leider Letzter.

Ich habe mich besonders auf den Auftritt der Ursprunger Tanzgruppe gefreut. Dort tanze ich nämlich selbst mit. Trotz der wöchentlichen Proben mit unserer Tanzlehrerin Angie waren wir sehr aufgeregt. Zum Auftritt tanzten vier verschiedene Tanzgruppen, doch am coolsten fand bestimmt jeder die „Elektro-Boys“. Die drei Jungs haben gezeigt, dass nicht nur wir Mädchen gut tanzen können. Am nächsten Tag ging es für uns Tänzer gleich weiter zum nächsten Fest. Diesmal traten wir in Chemnitz beim Pressefest auf. Leider war der ganze Sonntag, nicht nur auf dem Pressefest sondern auch in Ursprung, verregnet. Aber die Besucher ließen sich von dem schlechtem Wetter nicht die Laune verderben. Und so ließen wir das schöne Wochenende auf dem Sportplatz in Ursprung ausklingen.

*Eure Christina*



## Ortsteil Ursprung | Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

### Widmung öffentlicher Straßen – „Weg am Volkshaus“

### Abschnitt von Stat. 0+000,000 – Stat. 0+017,457 des Flurstückes 148/17 Gemarkung Ursprung

#### ■ Verfügung

##### 1. Straßenbeschreibung

###### Bezeichnung der Straße:

„Weg am Volkshaus“ Abschnitt von Stat. 0+000,000 – Stat. 0+017,457 des Flurstückes 148/17 Gemarkung Ursprung

###### Beschreibung des Anfangspunktes:

Flurstück 148/17 Gemarkung Ursprung Stat. 0+000,000 (Unterhalb des Tores zum Gartengrundstück)

###### Beschreibung des Endpunktes:

Flurstück 148/17 Gemarkung Ursprung Stat. 0+017,457 (Kreuzungsbereich der Flurstücke 148/7 und 148/17 der Gemarkung Ursprung)

Gemeinde: Erlbach-Kirchberg

Landkreis: Erzgebirgskreis

##### 2. Verfügung

- 2.1. Der unter 1. bezeichnete Teilabschnitt der Straße „Weg am Volkshaus“ im Ortsteil Ursprung der Gemeinde Erlbach-Kirchberg wurde gewidmet zur Ortsstraße.
- 2.2. Widmungsbeschränkungen: keine

##### 3. Träger der Straßenbaulast

###### Träger der Straßenbaulast:

Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg  
Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

##### 4. Wirksamwerden der Verfügung

###### Wirksamwerden der Verfügung:

2 Wochen nach der Bekanntgabe

##### 5. Sonstiges

###### 5.1. Gründe für die Widmung:

Korrektur des Bestandsblattes Nr. 4 „Weg am Volkshaus“ des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeinde Erlbach-Kirchberg.

###### 5.2. Die Verfügung kann nach Nummer 2 kann während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau,

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 11:30 Uhr

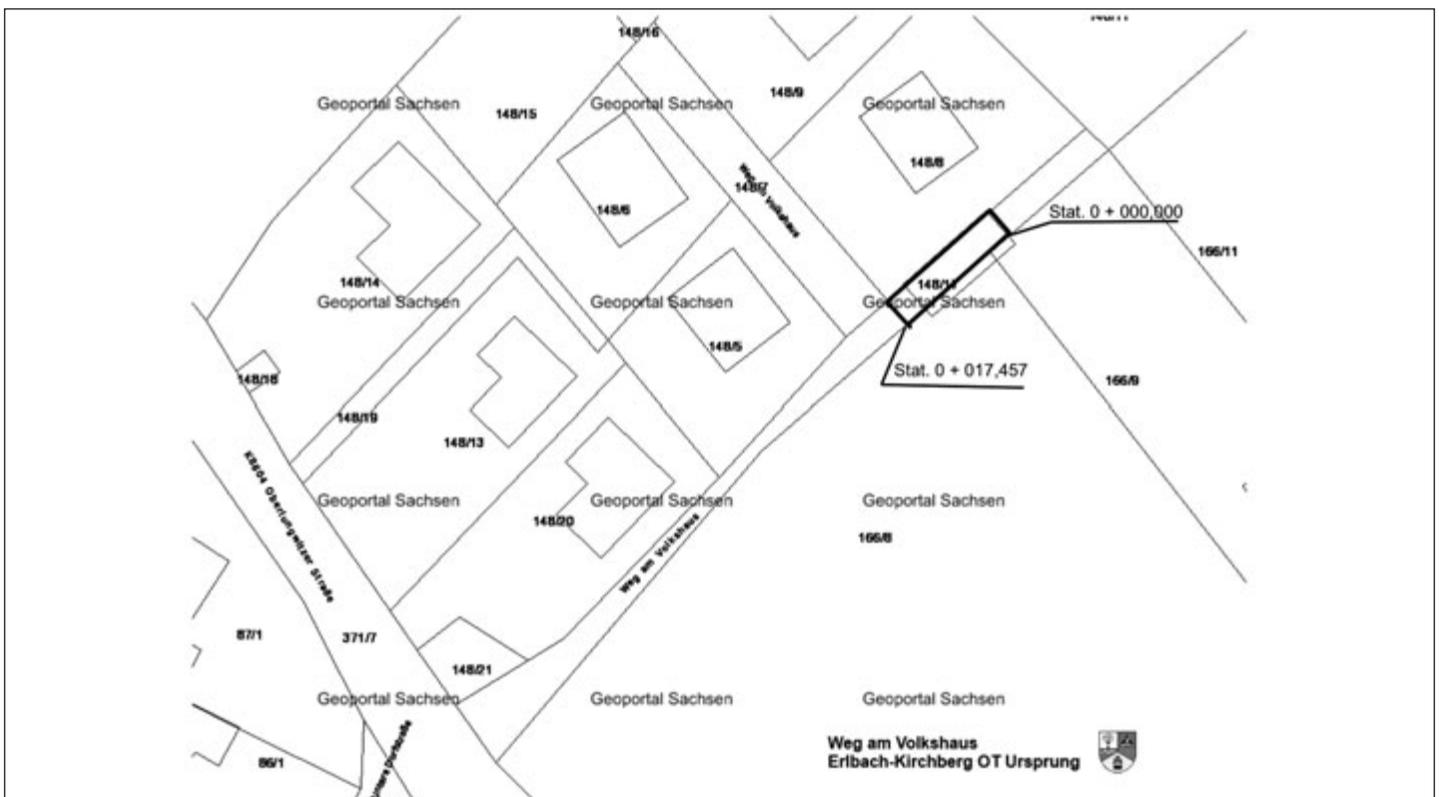
im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

##### 6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Erlbach-Kirchberg, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, einzulegen.

Erlbach-Kirchberg, den 5. Juli 2012

*Lorenz-Kuniß*  
Bürgermeisterin



# Waldsportfest Ursprung am 30. Juni und 1. Juli 2012

## ... ein Rückblick

Am 30. Juni und 1. Juli 2012 fand wieder das traditionelle Waldsportfest auf dem Sportgelände an der Flockenstraße statt. Organisiert wurde es wieder gemeinsam vom Feuerwehrverein Ursprung e.V. und vom Sportverein Eintracht Ursprung e.V. Der erste sportliche Höhepunkt war das Massensportfußballturnier von 4 Mannschaften um den Pokal des Ortsvorstehers. Sieger und damit Pokalgewinner wurde die Spielgemeinschaft der Firma Herold aus Erlbach-Kirchberg. Den 2. Platz belegte die Mannschaft der Spielgemeinschaft der Firma Schüßler aus Erlbach-Kirchberg vor der Mannschaft der Spielgemeinschaft Spielstraße Ursprung. Der Kindernachmittag mit Basteln und Spielen wurde wieder von der Kirchgemeinde Ursprung organisiert. Für Stimmung sorgte der 1. Ursprunger Triathlon mit den Disziplinen Gummistiefelweitwurf, Kirschkernweiterspucken und Schlauchkegeln. Die Mannschaft des Hundesportvereins Ursprung konnte nach einem Stechen den Pokal in Empfang nehmen. Anschließend spielten die Alten Herren aus Ursprung gegen den Ortsnachbarn aus Oberlungwitz 0 : 2. Am Abend erhielt die Angels Danc-Compagnie im Festzelt für ihre gelungenen Darbietungen viel Beifall. Die Band "Kommando 17. August" aus Niederwürschnitz spielt anschließend im Festzelt. Beim Fußballturnier der F-Jugend am Sonntagvormittag siegten die Fußballer des FC Stollberg vor der Mannschaft von Fortuna Niederwürschnitz und der Mannschaft des Oberlungwitzer SV. 13:00 Uhr spielte die D-Jugend von FC Stollberg

gegen den Oberlungwitzer SV 1 : 0. Ein Fußballturnier um den Pokal der Mavek e.G. gewann die Mannschaft von Fortuna Niederwürschnitz vor der Mannschaft des SV Leukersdorf und der Eintracht aus Ursprung. Bei Herrn Ehmke von den Bogenschützen aus Seifersdorf konnte an beiden Tagen das Bogenschießen trainiert werden. Ein Dank gilt der Kirchgemeinde Ursprung für die Durchführung des Kinderfestes und Frau Barth für die Organisation der Kindertanzgruppe.

**Ein ganz besonderer Dank gilt nochmals allen ehrenamtlichen Helfern des Festes, welche maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben.**

*Schulze, Ortsvorsteher*



## Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Wir gratulieren  
unseren Jubilaren

## ■ zum 75. Geburtstag

Frau Marianne Brödner geb. am 3. August 1937

## ■ zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Malecki geb. am 4. August 1922

## ■ zum 98. Geburtstag

Frau Käte Hösel geb. am 7. August 1914

*Ihnen allen einen schönen Tag,  
Wohlergehen und  
alles Gute für die Zukunft.*

## Regionaler Zweckverband Wasserversorgung – Bereich Lugau-Glauchau

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, geändert durch die Fassung von 2011, alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers. **Den Prüfbericht der Trinkwasseruntersuchung finden Sie an der Bekanntmachungstafel des Ortsteiles Ursprung. Die Probenahmestelle befindet sich im OT Ursprung, Oberlungwitzer Straße 10, Kreher GmbH.** Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Gütesicherung der Betriebsabteilung Technologie unter der Rufnummer 03763/405 189 gern zur Verfügung.

## Informationen aus Erlbach-Kirchberg



## Evangelische Montessori-Grundschule &amp; Hort Erlbach-Kirchberg

Auf die Plätze,  
fertig? Los!

Auf dem Sportfest (6. 7. 2012) der Ev. Montessori-Grundschule in Erlbach-Kirchberg haben die Kinder der 1ten, 2ten, 3ten, 4ten Klasse von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr (4 Stunden lang) um den Sieg gekämpft. Der Erste Platz hat eine Ananas und eine Medaille bekommen, der zweite Platz bekam eine Honigmelone, der dritte Platz bekam einen Pfirsich und alle die nicht erster, zweiter oder dritter Platz geworden sind haben jeder eine Pflaume bekommen.

Als Disziplinen gab es Weitwurf, Weitsprung, 50m-Sprint, Zielwurf, „Eggball“ spielen und eine Pause auf dem Spielplatz vor dem Sprint. Alle waren danach ziemlich müde und froh dass sie keine Schule mehr hatten. Kinder die nicht teilnehmen konnten, haben sich als Ballholder nützlich gemacht. Es hat allen Spaß gemacht und die Kinder hoffen, dass die Schule das Sportfest beibehält und dass nächste Jahr wieder veranstaltet.

Ole &amp; Nico



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

**Rufnummer: 116 117 oder 03741 457232 – Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

4. / 5. August:	Dr. med. N. Schramm, A.-Funk-Schacht-Str.1 c, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
11. / 12. August:	Dr. med. U. Pierer, Hauptstr. 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
18. / 19. August:	Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. 2576
25. / 26. August:	Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
	Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

- 27. Juli, 18:00 Uhr, bis 3. August, 6:00 Uhr:** DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: Dr. Richter, Schneeberger Str. 49, Stollberg – Mitteldorf, Tel. (037296) 3487 o. (0172) 4582382
- 3. August, 18:00 Uhr, bis 10. August, 6:00 Uhr:** Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen-Adorf, Tel. (03721) 887567 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
- 10. August, 18:00 Uhr, bis 17. August, 6:00 Uhr:** Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 und nur Kleintiere: TA Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
- 17. August, 18:00, Uhr bis 24. August, 6:00 Uhr:** DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
- 24. August, 18:00 Uhr, bis 31. August, 6:00 Uhr:** DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
30. Juli – 6. August:	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
6. August – 13. August:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
13. August – 20. August:	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
20. August – 27. August:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
27. August – 3. September:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
13. August – 20. August:	Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
20. August – 27. August:	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795

**Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?** Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de). Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr! Rufnummer im Notfall: 112.**

## Kirchennachrichten aus Lugau

## Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



August 2012

## DU FÜHRST MICH HINAUS INS WEITE

<p>Aus klimagekühlten Büros - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus dem Arbeitsdruck - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus verfahrenen Situationen - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus engen Gedanken - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus gespieltem Interesse - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus belanglosen Telefonaten - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus toten Beziehungen - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus sich selbst genügenden Gruppen - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus erkalteten Umarmungen - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus hohlen Worthülsen - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus leblosen Ritualen - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus geistiger Enge - Du führst mich hinaus ins Weite.</p> <p>Aus leeren Tagen - Du führst mich hinaus ins Weite.</p>	<p>Herr, Du führst mich hinaus ins Weite und ich nehme deine Einladung an.</p> <p>Du lässt mich Berge besteigen und zeigst mir die Welt aus einem anderen Blickwinkel.</p> <p>Du schickst mir den Sommerwind und mein gedankenschwerer Kopf wird frei.</p> <p>Du öffnest mir Türen und ich betrete unbeschwert neue Pfade.</p> <p>Du wärmst mich mit Sonnenstrahlen und ich lebe auf.</p> <p>Herr, Du führst mich hinaus in den Sommer und mein Herz wird weit.</p> <p>Von Herzen wünsche ich Ihnen einen Sommer, in dem Sie auf- tanken können, die Weite Gottes und seinen Segen erfahren können.</p> <p>Ihre Christiane Steins, Pfn.</p>
--	---

## Gottesdienste

## 8. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Epheser 5, 8 - 9)

Sonntag, 29. Juli

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in **Lugau**

In diesem Gottesdienst wird **Diakon Peter Nestler nach fast siebenjährigem Dienst in Lugau verabschiedet.**

## 9. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

(Lukas 12, 48)

Sonntag, 5. August

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in **Niederwürschnitz**

## 10. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33, 12)

Sonntag, 12. August

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in **Lugau**

## 11. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, 5)

Sonntag, 19. August

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in **Niederwürschnitz**

## 12. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42, 3)

Sonntag, 26. August

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in **Lugau**

## Gemeindekreise

Frauenkreis: -

Männerkreis: -

Seniorenkreis:

Mittwoch, 1. August, 14:30 Uhr,  
Mittwoch, 15. August, 14:30 Uhr,  
Mittwoch, 29. August, 14:30 Uhr

Bibelstunde im

Altenpflegeheim: -

Konfirmanden: -

Posaunenchor:

montags, 19:00 Uhr

Flötenkreis:

dienstags, 19:00 Uhr

Kirchenchor:

mittwochs, 19:30 Uhr

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Während der Schulferien legen viele Gemeindekreise eine Sommerpause ein.

## Kirchennachrichten aus Lugau

### Monatsspruch August

Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.  
(Psalm 147, 3)

### Termine und Informationen



Das Gemeindefest der Kirchgemeinden Lugau und Niederwürschnitz am 14. Juli wurde mit einem Familiengottesdienst eröffnet. Der Gottesdienst stand wie das ganze Gemeindefest unter dem Thema „Gemeinde – Ein Fest“.

### Diakon Peter Nestler geht in den Süden...

Lugau war mein Zuhause - für fast 17 Jahre. Als ich kam, war ich vom Kirchenraum, der Umgebung mit Möglichkeiten für die Christenlehre, der großen Wohnung begeistert! Obwohl mir schon damals bewusst war, mein Beruf ist so angelegt, dass man nach einer Anzahl von Jahren „weiterzieht“.

In diesem Sommer ist es soweit. Zuerst informierte ich Pfn. Steins und die Kirchenvorstände, dann auch unsere Gemeinde: „Ich glaube, dass ich die Stelle wechseln soll und deshalb habe ich mich beworben.“

Spannend ist es immer wieder, wie Gott in Entscheidungssituationen (im Alltag sowieso) redet. Dieses Mal geschah es durch Situationen, die sich so ergeben haben: Im Jahresfachgespräch, durch Beten und Fragen, durch Stellenveränderungen im Kirchenbezirk und manches mehr.

Nun geht es also „in den Süden“. Nee, nicht was Sie denken! Ich werde in den Kirchgemeinden Sehma / Cunersdorf / Buchholz arbeiten und leben. Da ich hoffe, mich von vielen persönlich verabschieden zu können, heute nur ein kurzes „Tschüss bis dann!“.

**Diakon Peter Nestler wird im Gottesdienst am 29. Juli um 9:30 Uhr in der Lugauer Kreuzkirche verabschiedet.**

### Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22  
09385 Lugau  
Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200  
Internet [www.kirche-lugau.de](http://www.kirche-lugau.de) • e-Mail [kg.lugau@evlks.de](mailto:kg.lugau@evlks.de)

### Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr  
dienstags 8:00 - 12:00 Uhr  
mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr  
donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

## Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr  
Chor: mittwochs, 19:30 Uhr  
Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr  
EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr  
Kinderstunde: entfällt während der Schulferien  
(3 bis 12 Jahre)

Senioren gymnastik: Mittwoch, 1. August, 15:00 Uhr  
(ab 55 Jahre)  
Frauenstunde: Donnerstag, 23. August, 19:30 Uhr  
Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. August, 14:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de).

## Informationen der katholischen Gemeinde

Freitag, 3. August  
9:15 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 5. August  
9:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 12. August  
9:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 19. August  
9:00 Uhr Heilige Messe  
Sonntag, 26. August  
9:00 Uhr Heilige Messe  
18. Sonntag im Jahreskreis  
19. Sonntag im Jahreskreis  
20. Sonntag im Jahreskreis  
21. Sonntag im Jahreskreis

Freitag, 31. August  
9:15 Uhr Heilige Messe

Außerdem wird jeweils dienstags 18:30 Uhr Gottesdienst gefeiert.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter [www.rkk-stollberg.de/](http://www.rkk-stollberg.de/).

## Vereinsnachrichten

**Volkssolidarität e.V.**

Begegnungsstätte der  
Volkssolidarität Lugau  
Telefon: 037295 / 2072

## Veranstaltungsplan Monat August 2012

### Begegnungsstätte der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V.

**Lugau Telefon: 037295 2072**

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

- 1. August, 09.30 – 13.00 Uhr**  
Knappschaft
- 2. August, 13.00 – 16.00 Uhr**  
Spielenachmittag
- 6. August, 13.00 – 16.00 Uhr**  
Kegeln
- 8. August, 09.30 – 13.00 Uhr**  
Knappschaft
- 9. August, 13.00 – 16.00 Uhr**  
Spielenachmittag
- 13. August, 13.00 – 16.00 Uhr**  
Spielenachmittag
- 14. August, 14.00 – 18.00 Uhr**  
Tanz
- 15. August, 09.30 – 13.00 Uhr**  
Knappschaft
- 16. August, 13.00 – 16.00 Uhr**  
Spielenachmittag
- 20. August, 13.00 – 16.00 Uhr**  
Kegeln
- 22. August, 09.30 – 13.00 Uhr**  
Knappschaft
- 23. August, 13.00 – 16.00 Uhr**  
Spielenachmittag
- 27. August, 13.00 – 16.00 Uhr**  
Kegeln
- 28. August, 14.00 – 18.00 Uhr**  
Tanz
- 29. August, 09.30 – 13.00 Uhr**  
Knappschaft
- 30. August, 13.00 – 16.00 Uhr**  
Spielenachmittag

Bitte immer bis 09.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. **Änderungen vorbehalten.** Bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon 037295 2072 anrufen. **Viel Spaß wünscht Ihnen Ihr Team der Einrichtung!!!**

## DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



### ■ 20 Jahre JUH e.V. in Lugau

Am 23. Juni begingen die Lugauer Johanniter ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand im Foyer des „Paletti Parks“ eine Festveranstaltung statt. Das Organisationsteam, bestehend aus Mitarbeitern der Sozialstation, Kita „Kinderland“ und Rettungswache, hatten alle Hände voll zu tun. Aber der Aufwand hat sich gelohnt, es fanden sich viele Gäste ein. Zum Auftakt der Veranstaltung hielten u. a. Herr Schreier, KV der JUH e.V., Herr Bürgermeister Weikert und Herr Pfarrer Lach Ansprachen, die das Wirken der Johanniter in Lugau zum Ausdruck brachten. Besonders ergreifend war die Rede von Herrn Hensel, einem Bürger aus Thalheim, der den Anlass nutzte, um sich für die schnelle und kompetente Hilfe der Mitarbeiter der Rettungswache Lugau, die ihm in einem Notfall zuteil wurde, persönlich zu bedanken. Im ersten Teil des Programmes stellte Schwester Sabine von der SST Lugau einzelne Bereiche der JUH e.V. vor. Die Gäste bekamen so interessante Informationen über Hausnotruf, Fahrdienst, Seniorenarbeit, zusätzliche Betreuung bei Demenz und Hospizdienst. Die Kinder der Kita „Kinderland“ boten dann ein buntes Kulturprogramm, welches das Publikum sehr begeisterte. Ein weiterer Höhepunkt waren die Präsentationen der Tanzgruppe der Karnevalsvereinigung Oelsnitz. Es folgte ein kleines Theaterstück, welches Einblick in die Arbeit der Johanniter und das Ineinandergreifen einzelner Bereiche bei der Rundumversorgung in einem Notfall aufzeigte. Den krönenden Abschluss bildete das Kabarett-Duo „Die Barhocker“ mit einem heiteren und kurzweiligen Programm. Einen ganz besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle noch einmal dem Centermanagement des „Paletti Parks“ sowie den dort ansässigen Gewerbetreibenden aussprechen, die es uns ermöglichten, unsere Festveranstaltung dort durchführen zu können.



**Angebote der Seniorenbegegnung August 2012:** Die Angebote der Seniorenbegegnung gelten jungen Rentnern und Vorruhestandlern wie auch Senioren bis ins hohe Alter. Mit unserer Arbeit wollen wir Geselligkeit, Kultur, Wärme und Nächstenliebe vermitteln. Hauptsächlich finden unsere Veranstaltungen im Diakonot in Lugau, Schulstraße 20, statt. Wir laden Sie zu den Veranstaltungen sowie Ausfahrten herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

#### **Dienstag, den 14. Und 28. August, 11:00 Uhr**

Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau

**Dienstag, 7. August 2012, 15:00 Uhr:** Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau Sommernacht

Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Voigt, Telefon: 03 72 95 / 50 320

Vereinsnachrichten



■ 20 Jahre Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Lugau



Dieses Jubiläum feierten am 23. Juni 2012 die Rettungswache, die Sozialstation und die Kindertagesstätte „Kinderland“ gemeinsam im Paletti Park. Dazu waren zahlreiche Gäste, wie der Bürgermeister Herr Weikert, der Oelsnitzer Pfarrer Herr Lach, die Landesvorständin der JUH Frau Bär, der Kreisvorstand des Erzgebirges Herr Schreier und viele andere Gäste erschienen. Der Nachmittag bot ein abwechslungsreiches

Programm. Die Tanzgruppe des „Kinderlandes“ bereicherte dieses mit Tänzen und einem Musical „Die dicke Hummel“. Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche der Johanniter gab ein Theaterstück welches von den Kindern, Erziehern, Schwestern der Sozialstation und Mitarbeitern der Rettungswache aufgeführt wurde.

Es war ein gelungener Nachmittag bei belegten Brötchen, Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen. Vielen Dank an die „Kleinen Tanzmäuse“ sowie die kleinen und großen Schauspieler.

*Frau Hirsch, Mutti von Willi*



■ Bitte Aufrunden!

Diese Idee wurde von Edeka in Oelsnitz, Pflockenstraße, in die Tat umgesetzt. Hiervon profitierten einige Kitas. So auch unsere Einrichtung, der Johanniter-Kindergarten „Kinderland“ in Lugau.

Dafür möchten sich die Kinder, das Personal sowie die Eltern bedanken. Wir hoffen, diese Aktion wird fortgeführt, damit noch viele Kinder etwas davon haben.

*Fam. Conrad*



## Vereinsnachrichten

**Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V.**

250 behinderte Sportler und Helfer waren beim 19. Kreisbehindertensportfest des Behindertenverbandes Landkreis Stollberg e.V. an der Steegenwaldschule Lugau dabei. Die Sportler kämpften in sechs Einzeldisziplinen um Medaillen und Urkunden. Zu den Disziplinen zählten 50-m-Lauf, Weitsprung, Medizinballzielwurf, Kugelstoßen, Schlingellauf und Ballwerfen.

Eröffnet wurde das Sportfest durch den Geschäftsführer des Verbandes, Herrn Dr. Clauß, mit einer kleinen Ansprache und einer gemeinsamen Erwärmung aller Sportler und Betreuer.

Die Teilnehmer des Sportfestes waren erfreut, dass auch der Bürgermeister der Stadt Lugau, Herr Weikert, wieder einige Grußworte an sie richtete und mit einer kleinen Spende das Fest unterstützte.

In den verschiedenen Einzeldisziplinen gingen die Sportler mit großem Eifer, aber auch mit viel Freude an den Start. Bei der Siegerehrung war es besonders schön, den Stolz und die Freude der in den Gesichtern der Teilnehmer zu sehen. Alle Sportler haben auch in diesem Jahr durch die Unterstützung vieler Sponsoren, eine Urkunde und ein Geschenk erhalten. Wie immer haben alle Teilnehmer des Festes am kostenlosen Mittagessen teilgenommen und sich rege an der Tombola beteiligt. Der 1. Preis, ein großer Flachbildfernseher, wurde unter Staunen und Beifall dem freudigen Gewinner übergeben.

Die Teilnehmer des Sportfestes hatten weiterhin Gelegenheit, sich an der Bastelstraße des Bildungszentrum Lugau zu beteiligen oder gemeinsam mit den Betreuern der Kulturfabrik Neukirchen zu malen, zu spielen oder aber bunt und ideenreich zu schminken. Viel Spaß machte auch das Fußballspiel zwischen den Mannschaften der Lebenshilfe Stollberg und dem Förder-schulzentrum Oelsnitz Werkstatt, das durch Sportler des Behindertenverbandes verstärkt wurde.

Das Sportfest wurde nach der Siegerehrung mit einem gemeinsamen „Sport Frei“, beendet und der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass das 20-jährige Sportfest bei ebenso schönem Wetter und mit ebenso vielen motivierten Teilnehmern wieder stattfinden werde. Der Behindertenverband bedankt sich nochmals bei allen Sponsoren und Helfern, die das nunmehr schon 19. Sportfest überregionale Sportfest von Sportlern mit Behinderung möglich gemacht haben und hofft für das 20. Fest auf ebenso viel Unterstützung.



Vereinsnachrichten

# Straßenfest des Lugauer Gewerbevereines

Nach vielen Jahren mit Sonnenschein musste das Straßenfest des Gewerbevereines dieses Jahr leider einmal Dauerregen verkraften. Das hielt jedoch die Lugauer keineswegs davon ab, in die Innenstadt zu pilgern. „Zum Lugauer Straßenfest gehen wir immer, egal ob auch mal schlechtes Wetter ist“, konnte man immer wieder hören. So machte es auch den Organisatoren trotz aller Witterungsunbilden Spaß. Denn es gäbe wohl kaum Schlimmeres als ein über Monate organisiertes Fest, zu dem dann keiner kommt. Die Besucherzahlen konnten aber durchaus mit den letzten Jahren mithalten. Als besondere Attraktion war unter anderem der Ketensägenkünstler Jörg Bäßler aus Burkhardtsdorf gekommen. Er schnitzte während des Nachmittags einige Skulpturen, darunter auch dieses Eulenpärchen. Ebenfalls wieder vor Ort war der Großkran, von dem man aus luftiger Höhe Lugau bei Regen betrachten konnte. Viele Besucher ließen sich das nicht nehmen. Als musikalisches Highlight spielten die Lateriser auf der Stollberger Straße coolen Rock. Weitere Attraktionen waren ein Kunstschmied, Geschwindigkeitsrekordfahren auf dem Rennrad, Alpakas zum Streicheln, die Kinderhüpfburg, Riesentrampolin, Ballonkünstler und eine Filzwerkstatt für Kinder. Schnitzer und Klöpplerinnen waren ebenso vor Ort wie der Airbrush-Künstler Sebastian Schindler und der Fotokünstler André Lorenz. Tapfer präsentierten im Regen die Mädchen von RELAX Sport und

Gesundheit ihre ZUMBA-Vorführungen. Die Freiwillige Feuerwehr Lugau mit Jugendfeuerwehr war auch wieder mit voller Technikausrüstung vor Ort. Der Ringverein Eichenkranz Lugau konnte für die Vorführungen der Jugend ins gut gefüllte Bierzelt ausweichen. Dort hatten auch die Kinder des Kindergartens Friedrich Fröbel ihren Auftritt. Es gab noch vieles mehr, die Aufzählung würde jedoch hier den Rahmen sprengen. Am Samstagabend vor dem Straßenfest fand noch eine Tanzparty mit der TOPS DANCE BAND im Bierzelt statt. Abschließend ein großes Dankeschön an die Lugauer, die sich auch vom Wetter nicht vertreiben lassen, eben STAHLhart Lugau! Ebenso ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Wir wollen auch nächstes Jahr wieder alle Kräfte mobilisieren, um ein schönes Straßenfest auf die Beine zu stellen. Dafür



erwarten wir schon jetzt die Meldungen der Vereine und Bewerbungen von Künstlern und Schaustellern.  
 Thomas Dietz - Vorsitzender  
 Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.



## Vereinsnachrichten



## Kleingärtnerverein „An der Schule“ e. V. Lugau Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen

**Das war ein Fest!** Vom 29.06. bis 01.07. 2012 feierten die Vereinsmitglieder gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus nah und fern ein tolles Gartenfest.

Mit guten Ideen und viel Elan bereiteten die Kleingärtner des seit 2011 von Steffi Teufert geleiteten Gartenvereins das Fest vor. Viele fleißige Hände waren nötig, ehe es am Freitag mit einem Bieranstich durch unseren Bürgermeister losgehen konnte.

An diesem Abend sorgte Mario Wanitschek mit seinen Diskoklängen für gute Unterhaltung und umrahmte auch an den folgenden Tagen verschiedene Veranstaltungen mit der passenden Musik.

Der Samstag bot ein tolles Programm für Jung und Alt. Lanz Bulldog-Fahrten, eine Kindermodenschau, die Feuerwehr Lugau, der Schießwagen des Schützenvereins Hohndorf, Darbietungen des Oberoelsnitzer Carneval – Balletts und die Ringer des Lugauer Ringvereins sorgten für abwechslungsreiche Unterhaltung am Nachmittag. Am Abend gab es dann tolle Blasmusik mit den „Böhmischen Knödeln“ aus dem benachbarten Tschechien. Dazwischen erteten die Yellow Boggie Dancers aus Zwönitz Riesenbeifall für ihre Tanzdarbietungen. Ganz beeindruckt waren die meisten Besucher von dem mit Musik umrahmten Feuerwerk, das sicherlich mit zu den Höhepunkten des Festes gehörte. Auch durch die nachfolgenden Gewitter-

wolken haben sich die Besucher die Laune nicht verderben lassen. Bis in die Nacht hinein wurde im Bierzelt getanzt und gefeiert. Am Sonntag waren ein Skatturnier und Frühschoppen angesagt. Leider ließ uns am Nachmittag das Wetter im Stich, so dass nicht alles wie geplant durchgeführt werden konnte. Trotz Regen fanden jedoch zahlreiche Gäste den Weg ins Festzelt. Musik mit den Andreasbergern sorgte für gute Unterhaltung und der Auftritt der Barhocker strapazierte die Lachmuskeln der Besucher. An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, allen Sponsoren für die materielle und finanzielle Unterstützung zu danken. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den fleißigen Helfern, die vor, während und auch nach dem Jubiläumsfest für ein gutes Gelingen sorgten. Vielen Dank!



### Kleingartenanlage „Grüne Aue“ e.V. Lugau-Oelsnitz

Unsere Kleingartenanlage „Grüne Aue“ e. V. Lugau-Oelsnitz feiert am

# 04.08.2012

ihr diesjähriges Laubenfest. Wir möchten hiermit alle Kleingärtner und Anwohner recht herzlich dazu einladen. Wir beginnen um 16:00 Uhr mit der Diskothek „Elektric- Phonic“. Als Überraschungsgast wird uns durch diesem Abend Thomas Weidner begleiten. Natürlich haben wir für das Wohl unserer Gäste auch wieder Roster und Fischbrötchen, sowie Getränke anzubieten.

### Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“

Im Gartenverein Ursprung „Am Sportplatz“ stehen noch Gärten leer, die auf eine individuelle Gestaltung warten.

- **Parzelle Nr. 2, 481 m<sup>2</sup>, Gartenlaube (29 m<sup>2</sup> in gutem Zustand) Strom und Wasserleitung vorhanden**

Auskunft: 037295/6049, Albrecht Gebert, Lugau

## Vereinsnachrichten



## Lugauer SC

### ■ Neuer Vorstand beim Lugauer SC gewählt Uwe Dalibor zum Ersten Vorsitzenden gewählt

Die Mitgliederversammlung des Lugauer SC wählte am Samstag, dem 16. Juni 2012, einen neuen Vereinsvorstand. Bedingt durch den Wegzug unseres „alten“ Vorsitzenden Holger Repp, dem wir an dieser Stelle genauso wie seinem gesamten Team herzlich für die geleistete Arbeit danken, wurde diese Wahl, die turnusmäßig ohnehin angestanden hätte, nötig.



von links nach rechts: Bürgermeister Thomas Weikert (kein Mitglied des Vorstands), Geschäftsführer Norman Boser, 1. Stellvertreter Janko Korb, Vorsitzender Uwe Dalibor, Finanzchefin Kati Unfried, 2. Stellvertreter Thomas Unfried

Den neuen Vorstand des LSC bilden folgende Sportfreunde:

1. Erster Vorsitzender: Uwe Dalibor
2. Erster Stellvertreter: Janko Korb
3. Zweiter Stellvertreter: Thomas Unfried
4. „Finanzchefin“: Kati Unfried
5. Geschäftsführer: Norman Boser

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und alles Gute für eure Arbeit. Uwe Dalibor nannte während der Versammlung als Schwerpunkte für nächsten Jahre die Jugendarbeit und das "Aufpolieren" des Vereinsrenommées. Um diesen Vorstand herum gruppieren sich eine Reihe von weiteren Sportfreunden, die die Arbeit unterstützen. Einige seien hier genannt:

- Verantwortlicher für Sponsoring: Thomas Straube
- Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit: Bert Harmuth
- Verantwortlicher für das Büro: Werner Trommer
- Verantwortlicher für Kontakte zur Stadt: Bernd Rabe
- "Platzwart": René Folgner
- Jugendleiterin: Doreen Lorenz
- Verantwortlicher für Trainerbetreuung: Kay Hertel
- ...

Wir bitten alle Sportfreunde, unseren Vorstand und damit den Verein tatkräftig zu unterstützen. (K13)

### Spielbericht vom Pokalfinale im Erzgebirgspokal der Frauen zwischen dem Lugauer SC und dem FSV 1990 Mitteldorf

Bei bestem Fußballwetter trafen am 16. Juni 2012 im Finalspiel in Lugau die Frauen vom Lugauer SC und dem FSV 1990 Mitteldorf aufeinander. Nach einer kurzen Abtastphase hatten die Mitteldorferinnen in der 7. Minute die erste große Chance, doch der Schuss von Caroline Schäfer ging knapp über das Lugauer Tor. Schon eine Minute später ging der von Julia Kirsten getretene Ball haarscharf am Tor der Lugauerinnen vorbei. In der 20. Minute dann das 0:1 durch einen Schuss von Sandra Schult, der, von der Lugauerin

Christin Weinert noch leicht abgefälscht, im Lugauer Tor landete. In der 25. Minute dann das 0:2 durch ein Tor von Julia Kirsten, welche sich im gegnerischen Strafraum aus einem Gewühl heraus durchsetzte. Nun waren die Lugauer Frauen bemüht, noch vor der Halbzeit das Ergebnis besser zu gestalten. Dabei hatten sie in der 44. Minute ihre beste Chance durch Susann Ilsche, deren wuchtiger Schuss leider knapp das Tor verfehlte. So ging es mit einem 0:2 in die Pause. Zum Beginn der 2. Halbzeit begannen bei-

de Mannschaften wie die Feuerwehr. Es gab gute Chancen auf beiden Seiten, allein es wollte kein Tor gelingen. Aber nur bis zur 56. Minute, denn da machte Kristin Wolke vom LSC das 1:2. Im weiteren Spielverlauf zeigte sich jedoch, dass die Mitteldorferinnen einfach den besseren Tag erwischten. So erhöhten sie in der 60. Minute auf 1:3 erneut durch Julia Kirsten. Dem hatten die Lugauerinnen nichts mehr entgegen zu setzen, außer dem Schuss von Susann Ilsche, den aber die Mitteldorfer Torhüterin Christina Thiele hal-



## Vereinsnachrichten

ten konnte. Die Gäste zogen sich dann in ihre Hälfte zurück und verlegten sich aufs Kontern. Dabei wäre in der 70. Minute fast das nächste Tor für Mitteldorf gefallen, aber auch die Lugauer Torfrau Monika Nicolai zeigte eine Glanzparade und wehrte diesen Ball erfolgreich ab. In der 74. Minute schalteten die Mitteldorferinnen nach einer Lugauer Ecke am schnellsten und liefen einen sehenswerten Konter, welcher, abgeschlossen von Caroline Schäfer, zum 1:4 Endstand führte. In der letzten Viertel-

stunde gab es noch Chancen auf beiden Seiten, doch es wollte kein weiterer Treffer mehr fallen. So gewannen die Frauen vom FSV 1990 Mitteldorf verdient den Pokal, auch wenn der Sieg vielleicht ein Tor zu hoch ausgefallen ist. Die Lugauerinnen erwischten leider nicht ihren besten Tag, doch nach einer überschlafenen Nacht sollten sie dennoch stolz auf das Erreichen des Finales sein. Den Siegerpokal überreichten der Vorsitzende des KVF ERZ Herr Müller, der

Mädchen- und Frauenfußballbeauftragte Herr Rösch sowie der Lugauer Bürgermeister Herr Weikert. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ein großes Lob noch an die Organisatoren und Betreuer des Pokalfinales, die diesen Samstag als den „Tag des Mädchenfußballs“ veranstalteten und im Rahmenprogramm z.B. das Erlangen des DFB – Schnupperabzeichens möglich machten und verschiedene Spiele des Fußballnachwuchses durchführten. (HB)



**Ein Hinweis noch:** Ab demnächst gelten es für die E – Jugend neue Trainingszeiten:  
**Dienstag + Donnerstag von 17:00 – 18:30 Uhr** | Nähere Infos dazu: Trainer Thomas Unfried und Maik Herlt.

### Bericht vom Allianz – GirlsCup 2012 in Lugau

Am 23. Juni 2012 fand in Lugau zum zweiten Mal der Allianz – GirlsCup statt, ein Turnier, welches den Mädchen – und Frauenfußball unterstützt, hervorragend betreut wieder von der Allianz – Generalagentur Thomas Straube. Auch in diesem Jahr war der „Wettergott“ den Lugauern hold. Und schon ging's los. Zuerst spielten die Lugauer F- und E- Jugend ein „gemischtes Doppel“ gegeneinander. In einem spannenden Spiel unter der Führung des Schi-

ris Toni Pilz und unter der Beobachtung des neuen Lugauer Nachwuchstrainers András Major konnten sich die „Weißen Riesen“ knapp mit 7:5 gegen die „Allianz Allstars“ durchsetzen. Beste Torschützen waren „DODO“ und Sascha Dietze. Aber auch Pascal und Jonas konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Ein großes Dankeschön an Maik Herlt und Jörg Hetzel, die an diesem Tag beide Mannschaften betreuten und bestens auf dieses Spiel

einstellten. Danke Männer! Weiter ging es mit dem Ablegen des DFB – Fußballabzeichens bzw. der Schnupperplakette für alle interessierten Mädchen und Jungs. Der große Zuspruch zeigte uns, dass in den Lugauern noch viel Potenzial für den Nachwuchsfußball steckt. Zur Übergabe der erworbenen Medaillen konnten der Lugauer Bürgermeister Thomas Weikert, der Schirmherr des ganzen Tages Thomas Straube sowie die Gleichstellungsbeauf-



## Vereinsnachrichten



tragte des Landkreises Erzgebirge, Frau Gabriele Noack, sowie der 1. Vorsitzende des LSC, Uwe Dalibor, gewonnen werden. Unser großer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal Frau Noack und Herrn Weikert, da sie unkompliziert und kurzfristig ihre Teilnahme zugesagt hatten und auch den Ehrenanstoß zum Girls Cup durchführten. Vielen Dank.

Beim anschließenden Allianz – Girls Cup waren 3 Frauenmannschaften angetreten, die eine annähernd gleiche Spielstärke auszeichnete. Außer den gastgebenden Damen des LSC waren noch die Spielgemeinschaft Zwönitz / Affalter sowie die Frauen von TuS Falke Rußdorf am Start. Beim Spiel jeder gegen jeden konnten sich im ersten Spiel die Frauen aus Zwönitz / Affalter verdient mit 4:0 gegen die Lugauerinnen durchsetzen. Dennoch war es ein spannendes Spiel, bei dem auch die Lugauerinnen ihre Chancen hatten. Nachdem die Siegerinnen dieser Partie im anschließenden Spiel gegen Rußdorf mit 2:0 gewannen, stand der Cupgewinner fest. Natürlich wollten sich die Lugauerinnen bei ihrem Heimspiel noch einmal von der besten Seite zeigen und gewannen das Spiel um Platz 2 gegen die sich tapfer wehrenden Gäste aus Rußdorf mit 3:0. Dreifache Torschützin war dabei die Lugauerin Kri-

stin Hertel, welche sich damit auch die Torjägerkrone sicherte. Glückwunsch Kristin! Auch hier übergaben Frau Noack und Herr Weikert die verdienten Pokale und Urkunden. Die Lugauer freuten sich, an diesem Wochenende erneut wieder den Verantwortlichen für Mädchen – und Frauenfußball beim Kreisverband ERZ, Herrn André Rösch, begrüßen zu dürfen, welcher sich auch spontan zu einem Interview bereit erklärte und die Organisatoren und Mitwirkenden an diesem Tag lobte. Apropos Interview: Durch den gesamten Tag führten uns die Unterhaltungsprofis Kay Hertel am Mikrophon und DJ Karl – Heinz am Mischpult. Herzlichen Dank dafür, great job!

Auf Grund der vielen Attraktionen, bereit gestellt von der Allianz – Generalagentur Straube, der Allianz – Filialdirektion Chemnitz und dem zur AMZ – Gruppe gehörendem Autohaus Pfüller mit dem anwesenden Geschäftsführer Torsten Dittmann aus Stollberg kam keine Langeweile auf. Sogar ein Turnier im Tischfußball wurde durchgeführt, welches unsere Nachwuchskicker Noah + Pascal gewannen und damit den Siegerpokal mit nach Hause nehmen durften. An dieser Stelle ein herzlichen Dank dafür allen Sponsoren, die diesen tollen Samstag erst ermöglichen!

Beeindruckende Szenen spielten sich ab, als Herr Straube dem LSC – Nachwuchs mehrere Sätze T-Shirts und „Leibchen“ sowie 15 Fußbälle überreichte. Die vielen aufsteigenden Luftballons waren ein Symbol dafür, dass es beim Lugauer SC ebenfalls nach oben geht. Aber auch Herr Straube wurde überrascht, als sich Herr Herlt ohne große Vorrede bei ihm mit Blumen und einem Präsent für seine großartige Unterstützung bedankte.

Zum Abschluss des Tages fand ein Spiel der ersten Elf des Lugauer SC gegen eine Traditionsmannschaft von „Fritz Heckert“ Karl – Marx – Stadt statt. Die Gäste, angetreten mit dem Ex – Lugauer Daniel Vollmar, dem Stollberger Tor – Urgestein Alf Dittrich sowie weiterer bekannter Namen zeigten einmal mehr, warum sie früher auf hohem Niveau gespielt haben. Aber nach einer nur kurzen Abtastphase lief in der 10. Minute der erste Konter der Lugauer über Kay Folgner, dessen präzise Flanke Holger Repp zum 1:0 versenkte. In der 19. Minute versuchten die Gäste, mit einem Heber den Lugauer Torwart zu überlisten, aber auch Janko Korb versteht sein Geschäft und konnte diesen Ball sicher halten. Nur eine Minute später konnte auch er nach einem Abwehrfehler seiner Vorderleute das 1:1 durch Mario „Essig“ Oel nicht verhin-



## Vereinsnachrichten

dern. Doch die Lugauer ließen sich dieses Tor in keinsten Weise anmerken und erzielten in der 22. Minute nach einem tollen Solo von Robert Schlosser über die gesamte rechte Seite und erfolgreicher Flanke in die Mitte durch Holger Repp das 2:1. Kurz vor der Halbzeit zeigten die Gäste, warum sie früher so erfolgreich waren und erzielten durch Sören Mette das 2:2. Im Gegenzug wäre beinahe das nächste Lugauer Tor gefallen, doch leider traf Robert Schlosser, bester Mann auf dem Platz, nur die Latte und beim Nachschuss zeigte Alf Dittrich sein ganzes Können. Die zweite Hälfte begann mit einem Pfostenknaller der Gäste (ich glaube, das Tor wackelt immer noch) und dem 2:3 durch Jens Wende in der 53. Minute. Alle Anstrengungen der Lugauer blieben leider unbelohnt oder waren eine sichere Sache von Alf Dittrich im Tor der „Karl – Marx – Städter“. Nach einer Reihe von Fehlpässen der Lugauer erzielte Thorsten „Katsche“ Katschner das 2:4. Aber die Lugauer steckten nicht auf und nahmen die Herausforderung der technisch feiner spielenden Gäste an. In der 75. Minute erzielte Robert Zierold das verdiente 3:4 Anschlussstor. 3 Minute vor Schluss startete David Buchsbaum einen tollen Lauf über rechts, seine Eingabe auf Robert Zierold nahm dieser volley und verfehlte



das gegnerische Tor nur um Zentimeter. Schade für die Lugauer, denn die Chemnitzer verteidigten clever ihren Sieg bis zum Abpfiff. Alles in Allem ein Sieg der Gäste in einem äußerst fairen Spiel ohne gelbe bzw. rote Karten, souverän geleitet vom Unparteiischen Simon Glowa, der auch das Frauenturnier gepfiffen hatte.

**Fazit:** Ein toller Tag für die ganze Familie, ausgerichtet von der Allianz- Generalagentur Thomas Straube und betreut von Spielern und Fans des LSC sowie Eltern des Nachwuchses, welche an allen Stationen

des Fußballabzeichens, an den Imbiss- und Getränkeständen vertreten waren. Super auch, dass viele „alte Hasen“ des Lugauer Fußballs anwesend waren, um zu sehen, wie es bei „ihrem“ LSC weitergehen soll. Sicher konnten sie auch den einen oder anderen nützlichen Tipp geben, wie man in Zukunft noch besser arbeiten kann. Ein gaaanz großes Dankeschön allen Beteiligten, allen voran „Lui“ Hofmann, die auch ihr Zutun für die nächsten Ereignisse beim Lugauer SC zugesagt haben. (HB)



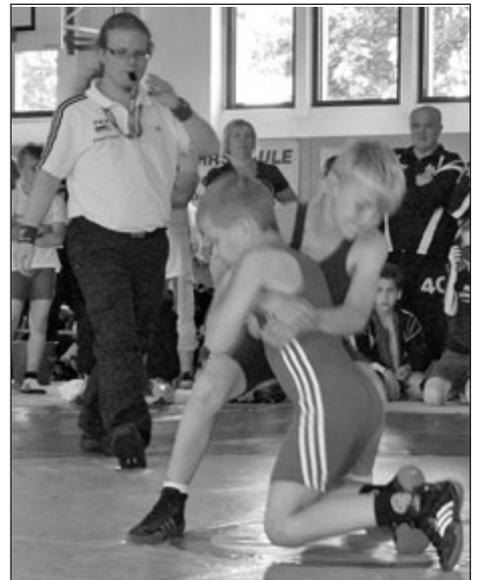
## Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

### Erfolge zu den Mitteldeutschen Meisterschaften / Ringer eröffnen Nacht aller Nächte in Lugau

Nach vielen hart erkämpften Einzelsiegen qualifizierten sich sechs Eichenkranzringer und zwei Mädchen für die Mitteldeutschen Meisterschaften am 23. Juni 2012 in Plauen. Für die Jahrgänge Jugend D/C und weibliche Schülerinnen ist dies der Gipfel des Berges, da es hier keine Deutschen Meisterschaften gibt. Mit insgesamt 178 Teilnehmer/innen aus Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-V., Sachsen-Anhalt, Thüringen, Südbaden und natürlich, die größte Delegation aus Sachsen, war es ein gut besuchtes Turnier. Dementsprechend hoch belegt waren manche Gewichtsklassen. Es wurde auf vier Matten gerungen. Der leichteste Lugauer Ringer, **Maximilian Lauterbach** (J.D) im 23Kg Limit, stand gleich im Finalkampf gegen ein Leipziger Ringer. Etwas zu locker ging er an diesen Vergleich heran und war letztendlich mit der Silbermedaille zufrieden. Mehr herausgefordert und seinen Trainingsleistungsstand unter Beweis stellen sollte, **Randy Pelikan** in der 31Kg Gewichtsklasse, ebenfalls Jugend D. Vom er-

sten Kampf waren alle begeistert. Randy nahm die Herausforderung, im Feld unter weiteren 8 Teilnehmern an, ging in jeden Zweikampf und zeigte Ehrgeiz. Umso wunderlicher war es dann, als er die nächsten beiden Kämpfe auf Schultern verlor und vorzeitig ausschied.

Die meisten Teilnehmer, an der Zahl 10, befanden sich in der Gewichtsklasse - 42Kg (J.C). Unter diesen wollte sich **Anton Vieweg** ganz nach oben Ringen und hatte dafür genug Selbstbewusstsein aus dem Salzgitterturnier getankt, wo er eine Goldmedaille errang. Doch die Auslosung ließ nichts Gutes verheißen. Hier hieß der erste Gegner Norman Heisig aus Greiz. Etwas überrumpelt vom stark kämpfenden Heisig, fand Anton nicht in den Kampf und verlor auf Schultern. Etwas geschockt von der Niederlage gleich in der ersten Poolrunde, kämpfte sich unser RVE-Ringer durch seinen zweiten Gegner aus Zellamhels und gewann mit einem Schultersieg. Somit war die Chance auf eine Platzierung gewahrt. Aus dem Pool B ging Ju-



Vereinsnachrichten

lian Riese aus Werdau als Kontrahent um Platz 3 hervor. Zwei ebenbürtige Gegner standen sich auf der Matte gegenüber, so zeichnete sich die Momentaufnahme ab, mit einem leichten Vorteil für unseren Ringer. Nach großem Kampf konnte Anton die erste Runde, technisch überlegen, für sich verbuchen. Die zweite jedoch wird folgeschwer enden. Anton kämpfte am Gegner, versuchte alles, schob vielleicht etwas zu sehr, was Riese sofort mit einem sicher gezogenen Kopfhüftwurf ausnutzte und Anton auf seine Schultern packte. Anton blieb der undankbare vierte Platz. Heisig verlor dann im Finale gegen Porst aus



Toni im Kampf gegen Karl Suttner

Plauen.

Eine für ihn super gelaufene Saison wollte auch **Toni Heinig** in der 38Kg Klasse ebenfalls der Jugend D mit einer guten Platzierung beenden und stand mit sieben Teilnehmern in Konkurrenz. Toni hatte mit seinem ersten Gegner keine Schwierigkeiten und legte diesen in gewohnter Manier auf beide Schultern. Ernsthaft grenzwertig war im folgenden Kampf das Verhalten des Ringers aus Jena. Mit Festkrallen im Mundbereich mit sichtbaren Kratzern bis zum Augensich wurde hier alles versucht. Selbst die Verwarnungen des Schiedsrichters wurden durch den 11jährigen Suttner, Karl auf der Matte kommentiert. Eingeschüchtert durch solche Aktionen, verlor Toni, nach hart gekämpften drei Runden auf Schultern. Im kleinen Finale hatte sich unser Athlet wieder gefasst und holte sich die Bronzemedaille.



Jenny im Clinch mit Claudia Suttner

Wie schon zu Beginn erwähnt, qualifizierten sich zwei Mädchen für die MDM. Leider konnte unsere jüngste Neualetin Alina Negwer diesmal nicht antreten. 38Kg ist das Gewicht, in welchem **Jenny Blachut** gemeldet war. Auf-



Jenny bringt ihre Gegnerin in die gefährliche Lage.

grund der Teilnehmerzahl (6) wurde hier nordisch, also Jede gegen Jede gerungen. Die ersten beiden Vergleiche gegen Mädchen aus Greiz und Aue gewann sie. Der zweite hatte sich schon nach 15 Sekunden durch einen gezogenen Kopfhüftschwung erledigt. Nun folgten der Dritte und vierte Kampf, die sie nur knapp, wie z. B. gegen eine Suttner, Claudia, verlor. Jenny sammelte viele Einzelpunkte und wurde Vize-Mitteldeutsche-Meisterin.



Anton (rot) lässt seinen Gegner fliegen.



Tim legt seinen Gegner "auf'n Ast".

Einen glatten Pooldurchmarsch bei insgesamt 8 Mitstreitern im 34Kg Limit der Jugend C leistete sich **Tim Hamann**. Der erste Kampf war ausschlaggebend für den weiteren Verlauf seines Turniers, da er es hier mit dem wohl Poolstärksten zu tun hatte. Diesen gewann er nach Punkten. Tim's Kämpfe gingen fast immer über die gesamte Kampfzeit und waren konditionell sehr fordernd. Im zweiten Vergleich gegen Lorenz aus Jena gelang ihm sogar eine Fünferwertung mit einem schönen Wurf über die Brust. Diesen und auch den letzten Poolkampf gewann er mit Schultersiegen. Die Finals wurden am Ende des Turniers auf einer zentralen Matte ausgetragen. Aus dem Pool A ging Maximilian Simon aus Weißwasser als Sieger hervor, der jetzt unserem Eichenkranzringer gegenüber stand. Nach zwei hart gekämpften Runden, lauten Diskussionen um nicht gegebene Punkte und Anfeuerungsrufen, musste Tim eine Punktniederlage verkraften und sich mit einer Silbermedaille zufrieden geben.

Im Mittelfeld der Gewichtsklasseneinteilung lag das 29er Limit, in welchem **Moritz Frey** sich mit noch 9 anderen Startern befand. Die Leistung die Moritz in diesem Turnier zeigte, war keineswegs mittelmäßig zu bezeichnen. Angefangen mit zwei Punktsiegen über Strachowiak aus



Moritz besiegt "Blau" im Finalkampf.

Braunsbedra und Leister aus Werdau und einem Schultersieg gegen Eichhorn aus Chemnitz, setzte er in seinem Pool schon Achtungszeichen. Wie Tim Hamann beendete auch Moritz eine Runde mit einem Wurf über die Brust, indem er vom Schiri die höchste Punktwertung erhielt. Im übrigen waren unsere Eichenkranzringer die Einzigen, die eine Technik so perfekt ausführten, um dafür fünf Punkte zu erhalten!!! Im Finale dann, fackelte Moritz nicht lange gegen den B-Pool-Ersten Mehnert und zog einen Kopfhüftschwung aus dem es kein Entkommen für den Gelenauer gab. Eine 1A Leistung die Moritz hier geboten hat.

**Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten :-)**

Nach diesem Wettkampf habt ihr euch euer Frei von der Schule und vom Sport verdient.

Weitere Informationen bzw. Berichte zur erfolgreichen Teilnahme unserer Sportler am **Salzgitterturnier** mit drei 1.Plätzen durch Anton, Vieweg, Toni Pepny und Tim Hamann und einen 3. Platz durch Falko Demmler und weiterhin zum guten Abschneiden zur **Mitteldeutschen Meisterschaft in Neuseddin** mit einem 2. Platz von Toni Heinig, einem 3. Platz von Anton Vieweg, einem 6. Platz durch Moritz Frey und zwei 9. Plätze durch Tim Hamann und Randy Pelikan, können sie auf unserer Internetseite unter **RingervereinEichenkranz1908Lugau.de** oder unter **ringen-lugau.de** lesen.

Ich möchte sie noch auf das sportliche Highlight zur **Sommernacht am 28. Juli 2012, um 18.00 Uhr, im Paletti Park** aufmerksam machen. Hier wird die Nacht aller Nächte in Lugau durch einen Freundschaftskampf gegen den Ringersportclub aus Rehau eröffnet. Es werden unter anderem Neuzugänge vorgestellt und die Saisonmannschaft bekannt gegeben. Zu diesem Zeitpunkt stehen auch die Wettkampftermine der Jugendliga und der Oberliga Sachsen fest und werden wieder, in einem Merkblatt, zum „an den Kühlschrank heften“ zusammengefasst.

Kraft Heil

Bericht von Kati Blachut

## Vereinsnachrichten



## TTC Lugau

## ■ Ranglistenerfolg für Sven Löbner von TTC Lugau

(A.C.) Der Lugauer Sven Löbner gewann beim diesjährigen Qualifikationsturnier zur Rangliste 1 der Senioren Altersklasse 40 in Döbeln den 1. Platz und kann sich Anfang September zum Aufstieg in die Landesrangliste bewerben. Eigentlich begann die Erfolgsgeschichte in der Rangliste für Sven Löbner schon im April, wo seitdem im Zeitraum von 2 Monaten die Ranglisten 5, 4, 3 und 2 jeweils gewonnen wurden. Der Lugauer Spieler hatte sich von Anfang an vorgenommen einen Durchmarsch zu starten, keiner im Verein hatte es ihm zugetraut, weil es sehr selten vorkommt, dass einem Spieler das gelingt. Seit Sonntag ist das sportliche Märchen nun wahr geworden. In Döbeln stand eine spielstarke Gegenwehr für den Lugauer bevor, wo Aktive aus ganz Sachsen den Aufstieg zur Teilnahme der RL 1 anpeilten. In drei Gruppen wurde zuerst jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenersten und -zweiten ermittelten

in der darauffolgenden Endrunde die Besten. In den Gruppenspielen war Sven Löbner als einziger ohne Niederlage, wo er gegen Ilko Schild (Dresden), Bert Rößner (Groitzsch) jeweils 3:0 und Thomas Kischner (Dresden) und Thomas Frieser (Bertsdorf) mit 3:1 gewann. In der Endrunde waren die Besten unter sich, trotz einer Niederlage gegen Andrij Mindergasow (Dresden) konnte der Lugauer am Ende triumphieren und belegte mit 4:1 Punkten den ersten Platz und machte somit seinen "Traum vom Durchmarsch" in die Rangliste 1 wahr.

### ■ Platzierung in der Endrunde:

1. Sven Löbner (TTC Lugau) . . . . . 13: 6 Sätze, 4 : 1 Punkte
2. Andrij Mindergasow (Dresden) . . . . . 12:6, 4:1
3. Steffen Höpfner (Werdau) . . . . . 12:6, 3:2
4. Thomas Kirchner (Dresden) . . . . . 12:6, 3:2
5. Jörg Stier (Annaberg) . . . . . 5:14, 1:4
6. Christian Klas (Leipzig) . . . . . 4:15, 0:5

## Wissenswertes | Termine | Informationen

## Lugauer Gaststätten stellen sich vor

Die „Stadtbadgaststätte“ befindet sich auf den Weg zum Steegenwald, direkt neben dem Stadtbad. 1990 wurde die Gaststätte von Frank Seifried übernommen, die er zuvor unter der Leitung der Siedlung „Am Stadtbad“ bewirtschaftete. Zur Gaststätte gehören ein Gastraum sowie ein Gesellschaftsraum, in dem Sie Ihre Feste und Feiern mit ca. 40 Personen begehen können. Ebenso wird an heißen Tagen der Biergarten unter Bäumen gern genutzt. In den Sommermonaten versorgen wir die Badegäste im Stadtbad mit Getränken, verschiedene Snacks, sowie Eis und Süßigkeiten. Für individuellen Absprachen können Sie uns ab 15:00Uhr oder telef. unter 6144, erreichen. Mittwoch und Donnerstag ist Ruhetag. Wir würden uns freuen, Sie demnächst als Gast begrüßen zu dürfen.

*Fam. Seifried*



## DRK-Blutspendedienst Ost für Berlin Brandenburg und Sachsen

### Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK



Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem vielseitigen Spieleset aus, einsetzbar für Garten, Strand und zu Hause. Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon

fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank ein Spieleset. Die Aktion geht in Sachsen drei Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Ausweichtermine finden Sie in der Terminatenbank unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

### Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Donnerstag, den 30. August 2012, von 13:30-18:30 Uhr  
in der Mittelschule Lugau, Sallauminer Str. 88**

## Kultur- und Freizeitzentrum – Rückblicke



**Erste Bewerber legen Messlatte hoch - „Young Star 2012“ am 16. Juni 2012 in Lugau gestartet** – Das erste halbe Dutzend Bewerber für den Titel „Young Star 2012“ hat sich vor die Casting-Jury im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau gewagt - und dabei die Messlatte schon mal auf ein beachtliches Niveau gelegt. Mit der neuen Aktion will der Kreisjugendring jungen Leuten eine Chance bieten, sich künstlerisch zu präsentieren. Die erste Mutige war Lorida Doll mit den Adele-Titeln "Rolling the deep" und "Set fire to rain". Die Jury hat der 13-jährigen Hohensteinerin eine Superstimme und einen gelungenen Auftritt in allen Bewertungsbereichen attestiert. Dabei geht es um Stimmqualität, Intonations-sicherheit, rhythmische Präzision, Textverständlichkeit und eine emotional stimmige Interpretation. Während Lorida Doll mit Playbackmusik schon einen glänzenden Eindruck gemacht hat, konnte die zweite Starterin nochmal eins draufsetzen: Die 14-jährige Hanna Stach aus Leukersdorf hat



sich zu ihren Liedern "Wir werden uns wiedersehen" von der Band Selig und "I don't believe you" von Pink auf der Gitarre selbst begleitet. "Ich habe gleich zu Anfang eine richtige Gänsehaut bekommen", war von einem Mitglied der Jury zu hören. Tatsächlich hat der Casting-Auftakt trotz einiger Aufgeregtheit bei dem einen oder anderen Vortrag gezeigt, dass die Bewerber gut vorbereitet und mit großer Ernsthaftigkeit an ihre Auftritte herangehen. (Text: Auszüge aus Freie Presse vom 18. Juni 2012)

## Vorschau – Angebote für die Sommerferien

### ■ Thematische Veranstaltungen

- **Ritterfest** am 31. Juli von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr (3,50 incl. Mittagessen) (Knappen müssen sich im Kampf beweisen, um zum Ritter geschlagen werden zu können)
- **Denksportolympiade** am 7. August von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr (2,00 Euro, ohne Mittagessen) (Quiz und Spiele für die kleinen grauen Zellen)
- **Indianerfest** am 14. August von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr (3,50 Euro, incl. Mittagessen) (verschiedene Wettspiele der Indianer)
- **Neptunfest** am 21. August von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Stadtbad Lugau (lustiges Treiben an und im Wasser, mit Neptuntaufe ...)

- **Schatzsuche** im Steegenwald am 28. August von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (gefragt sind Wissen und Geschicklichkeit bei verschiedenen Stationen)

### ■ Workshops

- **Wasser** (verschiedene Experimente und überraschende Effekte.... (2,00 Euro) Haldenwanderung mit verschiedenen Stationen in der Natur (2,00 Euro)
- **Herstellen von Brettspielen** im Großformat (z.B. Scrabble, Monopoly, Leiterspiel, ..., 2,00 Euro)

### ■ Kreatives Gestalten

- **Laubsägearbeiten** (Türschilder, Comic-Figuren, ... aussägen und bemalen, 1,00 Euro)

- **Gestalten von T-Shirts** (bedrucken und aufbügeln oder bemalen, 2,00 Euro + Materialkosten)
- **Karten in 3-D-Technik** zu allen Anlässen und vieles andere mehr

### ■ Täglich:

Dart, Billard, Tischtennis, Nintendo-Wii, Internet und kreatives Gestalten

Alle thematischen Veranstaltungen und Workshops finden nach terminlicher Absprache statt. Eure Anmeldungen richtet bitte an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, (Tel.: 037295 / 2486), oder schickt eine E-Mail an [info@freizeitzentrum-lugau.de](mailto:info@freizeitzentrum-lugau.de). Viel Spaß in den Sommerferien wünscht das Team vom Kultur- und Freizeitzentrum Lugau.

## 10 Jahre „Simones Haarstudio“

Am 9. Juli 2002 eröffnete Simone Müller ihr Friseurgeschäft „Simones Haarstudio“ auf der Unteren Hauptstraße 10 in Lugau. Mit 22 Jahren war sie zu diesem Zeitpunkt die jüngste Kursteilnehmerin in der Meisterschule. In der Familie ist sie damit bereits die 3. Generation, die das Friseurhandwerk erlernt hat. Am vergangenen Freitag gratulierte unser Bürgermeister, Thomas Weikert, zum 10-jährigen Geschäftsjubiläum. Dabei hatte er die besondere Gelegenheit, Töchterchen Heidi und Mutti Müller kennen zu lernen.

Frau Simone Müller möchte sich bei ihrer Kundschaft für die jahrelange Super-Zusammenarbeit und natürlich auch für die vielfältigen Glückwünsche zum Jubiläum recht herzlich bedanken.



## Kultur

poetische  
notizen**Das war der Klima-Gipfel**

Nach diesem Gipfel ist Ruh.  
Über jedem Wipfel spürest du:  
Rauch.  
Warte nur  
balde ruhest du auch.

Hermann Friedrich

**BUCH-TIPP****Liebste Fenchel!**

**Peter Härtling**

Geboren in Chemnitz am 13. November 1933 wuchs Peter Härtling zunächst in Hartmannsdorf auf. Die Familie zog während des Krieges nach Mähren, dann auf der Flucht vor der Roten Armee nach Oesterreich. Seine Kindheits-erlebnisse verarbeitete Peter Härtling immer wieder.

„Liebste Fenchel!“ beschreibt das Leben der Fanny Hensel-Mendelsohn. Fanny ist ein Mädchen mit dunklen seelen-vollen Augen und großer musikalischer Begabung. Aber Komponieren ist nichts für Frauen, befindet der Vater und später auch ihr Bruder, Felix Mendelssohn-Bartholdy. Doch unverdrossen und gefördert von ihrem Ehemann komponiert und dirigiert sie.

Dieses Buch ist im dtv-Verlag erschienen. Es kann in allen Buch-handlungen zum Preis von 9,90 Euro bestellt werden.

## WEITIE

Die Lugauer Schächte standen auf den Höhenzügen rings um das Tal, in dem einst das kleine Bauerndorf lag. Die Halden zeigen das heute noch: links die Saxoniaschachthalde, rechts die Viktoriaschachthalde und am rechten Bildrand die Gottes-Segen-Schacht-Halde. Das war so üblich und hatte praktische Gründe.

Wenn wir gedanklich 100 Jahre zurückgehen, dann sah es hier natürlich noch anders aus. Die Häuser an der Revierstraße standen noch nicht, die Halden waren noch nicht begrünt - und es war nicht so ruhig an der Zechenstraße.

Den weiten Blick von den Höhen gab es aber damals schon. Was für uns heute banal erscheinen mag, hat auf die Bergleute damals sicher anders gewirkt.

Viele Stunden hatten sie unter Bedingungen, die nur Bergleute verstehen, ihre schwere Arbeit getan. Wenn sie dann die unbeschreibliche Enge des Bergwerks verlassen hatten, bot sich ihnen dieses Bild. Nun waren Bergleute keine idyllischen Naturschwärmer. Aber die tägliche Erfahrung, aus der Enge des Schachtes hinaus zu kommen in die Weite der Landschaft, muss ihnen doch etwas bedeutet haben.



## Historisches

### 2000: Fest-Nachklang

Das Festjahr zum Stadtjubiläum 1999 blieb nicht nur allen in guter Erinnerung, es hatte auch im neuen Jahr noch einen Nachklang. Dazu gehört das Buch „Eine Stadt feiert(e) Geburtstag“. Auf mehr als 100 Seiten gibt der Bildband einen Überblick über das Festjahr von der Eröffnung bis zum Weihnachtsmarkt 1999. Bereits am 31. Januar 2000 übergab Helga Oehme, Inhaberin von Oehme Druck Hohenstein-Ernstthal, das Buch an Bürgermeister Rainer Unfried. Dabei waren auch die Fotografin Verena Teichert, Inhaberin von Foto-Steidl, und der Lugauer Pfarrer Christian Schönfeld, der das Buch als Abschiedsgeschenk erhielt.



Wenige Tage zuvor hatten Vertreter der Kreissparkasse an Pfarrer Schönfeld und Bürgermeister Unfried eine Spende übergeben, die für die Restaurierung des Alten Glockenturms eingesetzt wurde. Wenige Tage später wurden zwei der Großmodelle, die für das Stadtjubiläum angefertigt wurden, als Leihgabe an das Bergbaumuseum übergeben. Und zum Frühlingmarkt am 1. Mai war im Rathaussaal eine große Fotoausstellung mit vielen Bildern des Stadtjubiläums zu sehen.

Auch das Lugauer Herbstfest im September 2000 war ein Nachklang des Festjahres. Das Stadtjubiläum war u.a. deshalb ein großer Erfolg, weil sehr viele Lugauer daran mitwirkten. Besonders zum Abschluss der Festwoche wurde in der ganzen Innenstadt gefeiert. Dieses gemeinsame Feiern, das von verschiedenen Partnern organisiert wurde, sollte als gute Erfahrung mitgenommen werden. Und es sollte immer wieder an den „Geburtstag“ der Stadt Lugau am 12. September erinnert werden. Es zeigte sich: Je mehr Partner gemeinsam ein solches Fest gestalten, umso erfolgreicher wird es.

Ganz ohne großes Fest, sondern sehr unauffällig wurde ab 1. Januar 2000 die bestehende Verwaltungsgemeinschaft zwischen Lugau und Erlbach-Kirchberg mit dem Ortsteil Ursprung um die Gemeinde Niederwürschnitz erweitert. Da fand der Jahreswechsel zum Jahr 2000 als angebliche „Milleniumswende“ viel mehr Aufmerksamkeit.

Zu den größeren Baumaßnahmen des Jahres zählte der Bau der Mietwohnhäuser an der Vertrauensschachtstraße. Im Rahmen des damaligen „Schwarzdeckenprogrammes“ wurde die Gartenstraße erneuert.

Ein großes Ereignis war die Eröffnung der Evangelischen Montessori-Grundschule in Erlbach-Kirchberg. Nachdem die schrittweise Schließung der staatlichen Grundschule feststand, konnte durch diese freie Schule eine Erlbacher Schule erhalten bleiben. Die Montessori-Grundschule entwickelte sich sehr erfolgreich. Auch nach zehn Jahren sind die Plätze der Erlbacher Schule heiß begehrt.

### 2001: Wir bauen weiter

Das galt zunächst für den Straßenbau. Die Stadt Lugau baute die Zechenstraße zwischen Gartenstraße und Südstraße. Auch dafür konnte das „Schwarzdeckenprogramm“ des Freistaates Sachsen eingesetzt werden. Fortgesetzt werden konnte auch der Bau der Kreisstraße zwischen B 180 und Ortsgrenze Gersdorf. 2001 wurde die Untere Hauptstraße zwischen Einmündung Schulstraße und Einmündung Vertrauensschachtstraße grundhaft ausgebaut. Dazu gehörten auch alle Nebenanlagen, also vor allem Stellplätze und Fußwege. Die Untere Hauptstraße war in einem besonders schlechten Zustand gewesen. Die Fußwege waren teilweise unbefestigt oder sie fehlten ganz. Ursprünglich sollte der Straßenbau im Jahr 2001 noch weiter vorankommen. Durch ungeplante Arbeiten am Abwasserkanal kam es aber zu größeren Verzögerungen.

Mitten in Lugau und dennoch sehr ruhig gelegen wurde an der Kurzen Straße neben dem Altenpflegeheim des Diakonischen Werkes eine Wohnanlage für Betreutes Wohnen errichtet. Am 30. Juni 2000 erfolgte der erste Spatenstich. Ein Jahr später, am 29. Juni 2001, wurden an die ersten Mieter die Schlüssel übergeben.

Eine wichtige öffentliche Einrichtung wurde an der Pestalozzistraße errichtet: die Rettungswache. Mit diesem Neubau konnte die 1992 von der Johanniter-Unfall-Hilfe gegründete Rettungswache in Lugau gehalten werden. Bauherr des Gebäudes war der Rettungszweckverband Chemnitz-Stollberg. Genutzt wird die neue Rettungswache gemeinsam von Johannitern und Deutschen Roten Kreuz. Berthold Brehm, der Vorsitzende des Rettungszweckverbandes, hob bei der feierlichen Übergabe das schnelle Genehmigungsverfahren und die Unterstützung der Stadt Lugau und des Landratsamtes Stollberg hervor. Landrat Udo Hertwich wünschte der Rettungswache und allen Mitarbeitern Gottes Segen. Die guten Wünsche des Lugauer Stadtrates überbrachte Bürgermeister Rainer Unfried.

Mit „Pauken und Trompeten“ (das ist wörtlich zu verstehen) und vielen guten Wünschen wurde in einem Festgottesdienst am 25. März Lugaus neue Pfarrerin Christiane Steins begrüßt.

Im Juni 2001 fanden in Sachsen Bürgermeister- und Landratswahlen statt. In Lugau sprachen mehr als Drei Viertel aller Wähler Bürgermeister Rainer Unfried für weitere sieben Jahre das Vertrauen aus.

Feiern können nicht nur die Lugauer. Unsere Nachbargemeinde feierte „825 Jahre Erlbach-Kirchberg“. Höhepunkt des viertägigen Festes zu Pfingsten 2001 war der Festumzug. Der Gemeinderat nahm in historischen Anzügen daran teil.



## Wissenswertes | Termine | Informationen

## Sommerferienausflug – Große Monumente in klein? In der Miniwelt Lichtenstein!

„An einem Tag - einmal rund um die Welt und dann auf ins Universum“. Dieses faszinierende Erlebnis bietet die Miniwelt im sächsischen Lichtenstein. Hier können Sie auf große Reise gehen, denn in der Miniwelt gibt es keine Grenzen. Erkunden Sie berühmte Bauwerke der Erde, spazieren Sie durch die Bundesländer und fünf Kontinente, bewundern Sie die Wahrzeichen unserer Welt und probieren Sie spannende Technik aus.

### 360-Grad-Kino im Eintritt inklusive

Im Minikosmos, dem digitalen Sternentheater, entführen wir Sie in das Universum. Da heißt es Platz nehmen in bequemen bewegbaren Stühlen, fantastische optische sowie akustische Eindrücke erleben und alle Programme sehen, die an diesem Tag geboten werden.

### NEUE Aktionen für Kinder westlich vom Eiffelturm

Über 30 Erlebnispunkte für einen tollen Ferientag:

- großes „Mensch ärgere dich nicht“ - Spiel – 3 bis 16 Kinder / Eltern bilden selbst die Spielfiguren – der Spaß ist vorprogrammiert
- ein Wettbewerb in der Familie – wer hält besser das Gleichgewicht – auf den parallelen Balancierbalken
- Herausforderung beim Riesenmikado – die Mikadostäbe sind 1 Meter lang
- Barfußpfad, erfühlen, wie unterschiedliche Materialien die Fußsohlen kitzeln
- Krocket – und Ringwurfspiel, Geschicklichkeit ist gefragt
- direkt neben der 25 Meter langen Wasserspielanlage, befindet sich der Sandkasten, wo die Kleinsten Ihre Burgen bauen

**In den Ferien bekommt jedes Kind eine kleine Überraschung an der Kasse.**

### In der Miniwelt :

- verkehren funkferngesteuerte Boote auf der Nord- und Ostsee
- startet und landet der Airbus A310 am Flughafen München
- fahren verschiedenen Züge über ein Schienennetz von 600 Metern
- gibt es über 20 Taster zum Aktivieren von Aktionen an Modellen
- basteln in der Schauwerkstatt und Glücksrad drehen
- selbst steuern der Eisenbahnspielanlage gleich hinter dem Eiffelturm
- kostenfreies telefonieren aus der roten Telefonzelle neben dem Tower von London für fünf Minuten deutschlandweit – der Spaß für Groß und Klein

### Service für die Besucher:

- den ganzen Tag kostenfrei parken - Hunde dürfen mit auf „Weltreise“ – behindertengerecht - Gastronomie „Am Tor zur Welt“

### nächste Veranstaltungen:

21.07. - 02.09.: Sommerferien – Spiel & Spaß für Groß und Klein

**11. August** ...wenn die Sonne hinterm Eiffelturm versinkt und die Modelle zu leuchten beginnen, dann ist die Zeit für Miniwelt bei Nacht – Erleben Sie das romantische Flair der beleuchteten Modelle mit Livemusik, Lampionumzug für die Kleinen, Schiffsfeuerwerk.

**Informationen** [www.miniwelt.de](http://www.miniwelt.de) // 037204 72255

## Bergbaumuseum Oelsnitz

### ■ Sommerferienspaß jede Woche neu

**Oelsnitz/ Erzgebirge, 13.07.2012:** Ab 25. Juli 2012 erleben Kinder jeden Mittwoch ein neues Ferienabenteuer im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge: Zauberei, Stationsspiele, ein Experimentierbus, Spiele aus Omas Zeiten, spannende Wanderungen, eine Schatzsuche... .

### Zu folgenden Terminen ist gute Laune garantiert:

**01.08.12, Mittwoch, 10 Uhr** – Ferienprogramm – Zauberer Felix lädt ein. Eine Stunde spannende Unterhaltung, Staunen und Spaß, nicht nur beim Zuschauen.

**08.08.12, Mittwoch, 10 Uhr** – Ferienprogramm – Kinderfest „Auf dem Holzweg!“? Alles dreht sich um das Thema Holz. Sammelt bei Stationsspielen Punkte! Auch für Musik wird an diesem Tag gesorgt sein.

**15.08.12, Mittwoch, 10 Uhr** – Ferienprogramm „Auf dem Steinkohlenweg“. In fachkundiger Begleitung wandern wir in Gruppen zu Spuren des früheren Bergbaus. Auf der ca. einstündigen Wanderung warten natürlich auch kleine Überraschungen auf die Teilnehmer.

**22.08.12, Mittwoch, 10 Uhr** – Ferienprogramm „Spielen wie zu Omas Zeiten“. Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau lädt Kinder zu verschiedenen Spielen ein und geht dabei mit Kindern auf eine interessante Zeitreise.

**29.08.12, Mittwoch, 10 Uhr** – Ferienprogramm „Steinreich – die faszinierende Welt der Steine“ – Kinder gehen auf Schatzsuche und können auf verschiedene Weise Steine bearbeiten. Begleitet von Experten erfahren sie dabei viel Interessantes von den „Steinreichen“.

**Voranmeldungen für die Ferienangebote werden im Museum gern unter Tel. 037298 / 93 94 – 0 entgegen genommen.** Über die Ferienprogramme hinaus kann die ganze Familie in den Ferien nicht nur mittwochs, sondern täglich außer montags die regulären Führungen durch den originalgetreu nachgebauten Untertagebereich mit Vorführung verschiedener Maschinen nutzen. Dabei erfährt man unter anderem, warum die Steinkohle auch das „Schwarze Gold“ des Erzgebirges genannt wird. Zur Führung gehört auch die Befahrung des weithin sichtbaren Förderturmes und die Besichtigung Sachsen größter noch funktionsfähiger Dampfmaschine. Zudem verspricht die Erkundung des einzigartigen Steinkohlenwaldes ein faszinierendes Erlebnis. Start der Museumsführungen ist jeweils 11.00, 13.30 und 16.00 Uhr. Das Bergbaumuseum Oelsnitz hat von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

### ■ Legendäre Motorräder des DDR-Geländesports

**- Sonderausstellung anlässlich der International Six Days Enduro in der Region** - Ab 28. Juli 2012 wird es im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge sportlich: An diesem Tag wird um 14 Uhr eine Sonderausstellung zum Motorrad-Geländesport mit einem Stammtisch ehemaliger Geländesportfahrer und prominenter Vertreter des DDR-Motorradsports eröffnet.

### Kontakt und nähere Informationen:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge  
Tel.: 037298/9394-0  
E-Mail: [info@bergbaumuseum-oelsnitz.de](mailto:info@bergbaumuseum-oelsnitz.de)  
Internet: [www.bergbaumuseum-oelsnitz.de](http://www.bergbaumuseum-oelsnitz.de)

## Forscher durchleuchten Sachsens Untergrund

Mit modernster 3D-Seismik wollen Wissenschaftler des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG, Hannover) den Untergrund des westlichen Erzgebirges in bis zu 6 km Tiefe durchleuchten. Mitte August beginnt die 12-wöchige geophysikalische Messkampagne in Schneeberg / Sachsen. Für das Projekt „3D-seismische Messungen im Kristallin in Sachsen zur strukturellen Klassifizierung des geothermischen Reservoirs“ hat das LIAG Forschungsmittel in Höhe von ca. 5 Millionen Euro vom Bundesumweltministerium (BMU) eingeworben. Das renommierte Essener Unternehmen DMT ist vom LIAG mit der operativen Durchführung der Messung betraut worden, die Firmen Celler Brunnenbau und IPS aus Celle sind zudem im Unterauftrag tätig. Die Datenauswertung und Interpretation machen die Hannoveraner Forscher selbst, arbeiten jedoch eng mit Wissenschaftlern der TU Bergakademie Freiberg und dem Geologischen Dienst von Sachsen zusammen.

Ziel des Forschungsprojekts ist es, zu erkunden, ob sich tiefe Erdwärme in sogenannten Kristallin-Gebieten nutzen lässt, in denen der Untergrund aus Granit, Gneis und ähnlichen Gesteinen besteht. Dies wiederum hängt grundlegend und entscheidend davon ab, ob mit den Methoden der Seismik ein verlässliches und informationsreiches Abbild des Untergrundes erzeugt werden kann.

Mit dem 3D-Seismik-Projekt erweitert das Institut seine Forschungsarbeiten für die tiefe Geothermie auf den komplex gebauten Kristallin-Untergrund und erschließt

damit ein völlig neues Arbeitsfeld der Geothermie-Forschung in Deutschland. Bislang waren Geothermie-Projekte mit seismischen Methoden meist in Gebieten mit mächtigen Sedimentgesteinen untersucht worden, z.B. Bayerisches Voralpenland, Norddeutsches Tiefland und Oberrheingraben. „Kristallin-Gebiete für die Tiefengeothermie nutzbar zu machen, wäre für diese Zukunftsenergie ein großer Schritt nach vorne“, sagt Projektleiter Dr. Rüdiger Schulz vom LIAG, „und die Seismik ist vielleicht der einzige Schlüssel für den Zugang zum Kristallin in der Tiefe.“ Konkret kommen in Sachsen zwei verschiedene seismische Messverfahren zum Einsatz.

1. Flächendeckend werden im Raum Schneeberg 3D-vibrationsseismische Messungen mit drei schweren Vibrator-Trucks und zig-tausenden von ausgelegten Geophonen durchgeführt.

Parallel dazu wird

2. kreisförmig um das zentrale 3D-Messgebiet herum an 24 Lokationen Sprengseismik in Bohrlöchern durchgeführt.

Die Lage des Messgebietes und die Positionen für die Sprengseismik sowie detailliertere Informationen, Bilder und Grafiken sind im Internet ([www.liag-hannover.de/aktuelles.html](http://www.liag-hannover.de/aktuelles.html) unter „Messeinsätze“) zu erhalten. „Bereits im Januar haben wir mit der Planung und der umfassenden Information der lokalen Verantwortungsträger und der Bevölkerung begonnen“, sagt Dr. Ewald Lüschen, der für die Messung verantwortliche Geophysiker des LIAG, „und das tun wir auch weiter. Während der Messungen sind wir ständig vor Ort und

ansprechbar.“ Das Institut bittet die Bevölkerung im Erzgebirge um die wohlwollende Unterstützung seines Forschungsvorhabens. Es wird seinerseits über die Arbeitsfortschritte und Ergebnisse zeitnah in den örtlichen Medien und bei Informationsveranstaltungen berichten. Das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik mit Sitz in Hannover, kurz LIAG, ist ein eigenständiges Forschungsinstitut. Es ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und wird als Einrichtung von überregionaler Bedeutung von Bund und Ländern gemeinsam finanziert. Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Aufgabe, Strukturen, Zustände und Prozesse im anthropogen beeinflussbaren Untergrund zu untersuchen sowie zur Lösung dieser Fragestellungen neue Gerätesysteme, Messmethoden und Interpretationsverfahren zu entwickeln. Das Institut schaut auf über 50 Jahre Erfahrung in der Geothermie-Forschung zurück, es ist die Adresse in Deutschland für Geothermie-Kompetenz und Temperaturdaten aus dem tiefen Untergrund. Es betreibt ein öffentlich zugängliches Geothermisches Informationssystem ([www.GeotIS.de](http://www.GeotIS.de)).

### Kontakt

- Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG), Hannover, [www.liag-hannover.de](http://www.liag-hannover.de) Tel.: 0511-643-2302 oder -3497
- Dr. Ewald Lüschen (3D-Seismikmessung), e-mail: [ewald.lueschen@liag-hannover.de](mailto:ewald.lueschen@liag-hannover.de); Tel: 0511-643 2320 - im Gelände - mobil: 0171-364 7569

## Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.



**Erlebnis für die ganze Familie – „5. Königinnentreffen“ und „Tag des traditionellen und historischen Handwerks“** nach Neuhausen im Erzgebirge in das „Erste Nussknackermuseum Europas“ am **11. August** Fahrt von Chemnitz nach Neuhausen und zurück; Pendelfahrten zwischen Neuhausen und Olbernhau

**Sächsische Schweiz nach Sebnitz und zur Zellwaldbahn am 15. September;** Sebnitz, Weiterfahrt über Neustadt (Sachs.), Dürrröhrsdorf, Pirna, Dresden mit dem berühmten CANALETTO-BLICK, vorbei an Meißen und Nossen auf die Zellwaldbahn zum Großvoigtsberg.

Infos und Vorbestellungen unter 03741/598494 oder 0160/97472831 – [www.museumsferkel.de](http://www.museumsferkel.de)

## Informationen der Kul(T)ourbanausen

### „Weihnachtsgans Auguste“ schnattert schon jetzt...

Pünktlich da, um die Weihnachtszeit einzuleiten, ist die „Weihnachtsgans Auguste“ – natürlich nur als Theaterstück. Wie in jedem Jahr haben die Kul(T)ourbanausen des Lugauer Kultur- und Freizeitzentrums auch 2012 ein Weihnachtsstück für die gesamte Familie im Repertoire. Dieses Mal gibt es das unterhaltsame Spektakel von Friedrich Wolf zu bestaunen, bei welchem eine schnatternde Gans die Hauptrolle verkörpert. **Kartenbestellungen** (2,50 Euro pro Person) können schon ab dem 1. August 2012 im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgässchen 8, Telefon: 037295/2486 aufgegeben werden. **Termine:** Sa., 20. Oktober, 19:30 Uhr (Premiere), Sa., 27. Oktober, 15:30 Uhr und 19:30 Uhr.

**Neue Komödie** – Aller guten Dinge sind drei. Das dachten sich auch die Lugauer Theaterkids, jetzt unter dem neuen Namen Kul(T)ourbanausen. Nach den bisherigen Komödien „Tod inklusive“ und „Drei diebische Elstern“ gibt es ab November den neuen Dreiakter zu sehen. „Schabernack beim Huberbauer“ – so der Titel der Liebeskomödie, welche auf einem Bauerngut in Erlbach-Kirchberg spielt. Neugierig geworden? Wir informieren gern weiter oder unter: [www.kultourbanausen.de](http://www.kultourbanausen.de)

**FLEUROP**  
bringt's

NEU! Gutscheine von  
Douglas und Thalia

**Floristik**

Monika Vogt

Obere Hauptstr. 2 | 09385 Lugau  
Telefon: 03 72 95 - 36 70  
floristik.vogt@gmx.de

NEU! Schmuck aus Airbrush-  
entworfen und gefertigt von  
Kreativdesign Nicole Baumann

Wir begrüßen Sie zur  
**SOMMERNACHT**  
mit ausreichend gekühlten  
Getränken, Roster  
vom Grill und  
sowie etwas Musik!



Baugrundstück:  
provisionsfrei  
bauträgerfrei  
zentrumsnah  
voll erschlossen  
sofort bebaubar  
kinderfreundlich  
www.baugrundstuecke-  
geising.de

## Malerbetrieb GmbH Lugau

Hohensteiner Straße 5 | 09385 Lugau  
Telefon 03 72 95 - 25 11  
Telefax 03 72 95 - 4 18 33

Fachbetrieb für Fahrzeuglackierungen  
sowie Malerarbeiten aller Art

*Ihr Profi  
in Farbe  
und  
Gestaltung*

**Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?**  
Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung  
**schnell - dauerhaft - preiswert**  
VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer  
**kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000**  
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de

## BAJORAT-SICHERHEITSTECHNIK – INGENIEURBÜRO

für Brand-, Einbruch- und Notruf-  
meldung, Videoanlagen, Schließanlagen  
Beratung · Planung · Montage  
Notöffnungen  
für elektrische und mechanische  
Sicherheitstechnik



Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Bajorat  
Rödlitzer Straße 17, 09394 Hohndorf Funk: 0172/883 57 91  
Telefon: 03 72 04/5 06 26 E-Mail: info@bajorat-sicherheitstechnik.de  
Telefax: 03 72 04/5 06 29 www.bajorat-sicherheitstechnik.de

**Im Zauberreich  
Karl  
Mays**

8.-12.08.2012  
**40. BERGFEST**

auf dem  
Festgelände  
Pfaffenberg

**Hohenstein-Ernstthal**

### Garten in Glauchau-Gesau umständehalber abzugeben.

Pachtland, Südlage, 500 qm, fester Bungalow (ca. 25 qm),  
Strom- u. Wasseranschluss vorhanden ☎ 0177 / 585 79 38

## Modehaus Jakubeit

**Ab 9. Juli 2012**  
**Räumungsverkauf**  
**der Saisonware!**

**Großer  
SSV!**

z.B. Sommerkleider  
~~179,95~~ ~~69,95~~ ab **29,95 €**  
T-Shirt  
~~49,95~~ ~~39,95~~ ab **19,95 €**  
Herren-BW-Sakko  
~~119,95~~ ab **69,95 €**

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Oelsnitz · K.-Beck-Str. 12  
Telefon: 037298 / 12843  
Modehaus-Jakubeit@web.de



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

Anzeigetelefon:  
**03722/50 50 90**

## RECHTSANWALT KLAUS WINTERMANTEL

Fachanwalt für Familienrecht  
Weitere Interessen-/Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Forststraße 1 · 09366 Stollberg · Telefon (03 72 96) 92 19 80  
Fax (03 72 96) 92 19 81 · Funk (01 72) 9 79 38 00  
info@kanzlei-wintermantel.de · www.kanzlei-wintermantel.de

Termine nach Vereinbarung

## Anzeigen



# Reisebüro Globus

Inh. Sven Birkenfelder



## Aktion

Chemnitzer Str. 1  
im Paletti-Park  
09385 Lugau/Erzg.  
Tel. (037295) 417 34

**Wer hier nicht bucht verpasst das Beste !**

Zur langen Sommernacht am 28.07. gibt es exklusiv bei uns:

- ... einen Tankgutschein **GESCHENKT**  
bei einer Autoreise
- ... Parken am Flughafen **GESCHENKT**  
bei einer Flugreise ab 500,-€ p.P.
- ... Transfer zum Bahnhof **GESCHENKT**  
bei einer Flugreise ab 500,-€ p.P. bei Rail&Fly-Nutzung



Buchen Sie bei uns Ihren Urlaub mit **alltours** und profitieren Sie von tollen Vergünstigungen. Als Reiseprofi mit fast 20 Jahren Erfahrung beraten wir Sie gern ausführlich und kompetent zu Reisen in die ganze Welt. Wir sind von Montag bis Freitag von 9 - 19 Uhr und am langen Samstag von 9 - 22 Uhr für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.



*Aktion gilt für alle Alltours-Festbuchungen vom 26.07.2012 bis 31.07.2012 und nur für Abflüge/Abfahrten bis 31.10.2012. Es gibt einen Tankgutschein/Parkplatz pro Buchung bzw. den Hin- und Rücktransfer zum nächsten DB-Bahnhof für alle Reisenden inkl. deren Gepäck.*

**Reisebüro Globus - Hier buch' ich!**

# Bäckerei Seifert

www.baeckerei-seifert.de

e-mail: baeckereiseifert@web.de



Inhaberin: Karla Seifert

## Hauptgeschäft

Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf  
Telefon: 03 71 · 22 17 78

## Öffnungszeiten:

Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr  
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

## Filiale Ursprung:

Flockenstraße 7, 09385 Ursprung  
Telefon: 01 77 · 5 44 32 20

## Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr  
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

## Unsere Olympischen Spiele sind eröffnet:



- » Olympiabrotchen
- » Olympiataler mit Waldfrüchten
- » für den olympischen Grillabend:  
Oliven und Parmesanciabatta



**Nicht vergessen: Am 1. September 2012 ist Schulanfang.**

Wir haben unser Hauptgeschäft extra von 14 bis 16 Uhr für Sie geöffnet, damit Sie die leckeren Torten problemlos abholen können.

## Vermiete in Lugau ab 1. Oktober 2012

schöne 2,5 Zimmerwohnung mit großer Dachterrasse,

84 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 420,- €

Telefon: 03 72 95 · 25 10 | Mo - Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr



## Johanniter Sozialstation in Lugau

Umfassende pflegerische und  
hauswirtschaftliche Versorgung

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich:

 **037295 50320**

 sozialstation.lugau@juh-sachsen.de

Sozialstation Lugau  
Hohensteiner Str. 12  
09385 Lugau

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben 

## 5. Lugauer Sommernacht - 28. Juli 2012

18.00 Uhr Freundschaftskampf des Ringervereins Eichenkranz Lugau e.V.

„It's Magic“ magische Sommernacht auf unserer Showbühne

19.00 Uhr - „Close up“ Kartentricks mit Peter Grandt

20.00 Uhr - „Celebration- die Gala Show“ mit Julian Brand



Tanz in die  
Sommernacht  
ab 19.00 Uhr  
im Festzelt



Unsere Geschäfte erwarten Sie mit zahlreichen  
Aktionen und kulinarischen Spezialitäten.

www.paletti-park.de

Geschäfte  
bis 22.00 Uhr geöffnet!



## „Zuckertütenfest“ bei Schreibwaren Rudolph

04. August 14.00-17.00 Uhr mit Zuckertütenbastelwettbewerb